

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 255

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 255 Bern, Montag 31. Oktober 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, lundi 31 octobre 1960 N° 255

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, per en — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Inserionssteril: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per en — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
 Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
 Rundstrecken Aktiengesellschaft Bern in Liq., in Bern.
 AG. Kursaal und Kasino in Liquid., Arosa.
 Sapida S. A., Fribourg.
 Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft, Wien (General-bevollmächtigter — Mandataire général — Mandatario generale).
 Allgemeinverbindlicherklärung betreffend die schweizerische Kartonagenindustrie. — Extension de la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages. — Contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi.
 Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung für die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1960 zu Futterzwecken. — Instructions de la Régie féd. des alcools concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1960 destinées à l'affouragement. — Istruzioni della regia fed. degli alcool concernenti la concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1960.
 Indien: Einfuhrvorschriften. — Inde: Prescriptions en matière d'importation.
 Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Die unbekanntenen Besitzer der Schuldbriefe von Fr. 10 000 im 1. Rang und von Fr. 4000 im 2. Rang, lastend auf der Liegenschaft des Adolf Geiger, zum Möhrli, Bischofszell, und lautend zu Gunsten des Katholisch-bürgerlichen Stipendienfonds Bischofszell, eingetragen im Grundbuch Bischofszell, EBl. 123, werden aufgefordert, die genannten Titel innert der Frist von 1 Jahr bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (602¹)

Bischofszell, den 25. Oktober 1960.

Bezirksgerichtspräsident Bischofszell.

Es werden vermisst: Namens-Schuldbrief d.d. 3. November 1930, von Fr. 22 000, mit einem Maximalzinsfuß von 6 1/2 %, haftend im ersten Rang auf Grundbuch Villmergen Nr. 2397, auf die Aargauische Kantonbank Wohlen als Gläubigerin und die Eheleute Zubler-Selm Emil und Anna, in Villmergen, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 29. Oktober 1961 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 977 OR kraftlos erklärt würde. (593¹)

Bremgarten, den 27. Oktober 1960.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief von Fr. 5000, vom 29. Dezember 1934, Bel. 1/5264, haftend im II. Pfandrechtsrang auf der Liegenschaft des Ernst Siegenthaler, des Adolf, von Schangnau, Meistersalzer, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, Rüderswil-Grundbuchblatt Nr. 1095.

Der unbekanntene Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Signau in Langnau im Emmental vorzulegen, da er sonst als kraftlos erklärt wird. (605⁹)

Langnau im Emmental, den 28. Oktober 1960.

Richteramt Signau in Langnau im Emmental,
der Gerichtspräsident: K. Hess.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief von Fr. 3000.—, d.d. 18. September 1937, haftend auf Parzelle Land mit Wohnhaus GB Nr. 816 Steinen, Ziff. 12, Vorgang: Fr. 29 000.—, Debitor: Paul Nauer, Creditor: Inhaber.
- Schuldbrief von Fr. 3000.—, d.d. 18. September 1937, haftend wie Ziff. 1 auf GB N. 816 Steinen, Ziff. 13, Vorgang: Fr. 32 000.—, Debitor und Creditor wie Ziff. 1.
- Schuldbrief von Fr. 600.—, d.d. 28. März 1911, haftend auf einem Mattli, «Metten» genannt, mit einem Haus und Stall, GB Nr. 64 Morschach, Ziff. 36, Vorgang: Fr. 19 435.38, Debitor: Alois Deck, Creditor: Rosa Immoos, Morschach.
- Schuldbrief von Fr. 964.62, d.d. 6. März 1926, haftend wie Ziff. 3 auf GB Nr. 64 Morschach, Ziff. 38, Vorgang: Fr. 20 035.38, Debitor: Wwe. Louise Widmann und Johann Zwysig, Creditor: Inhaber.

5. Schuldbrief von Fr. 6000.—, d.d. 6. März 1926, haftend wie Ziff. 3 und 4 auf GB Nr. 64 Morschach, Ziff. 39, Vorgang: Fr. 21 000.—, Debitor und Creditor wie Ziff. 4.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (599¹)

Schwyz, den 27. Oktober 1960.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
 ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Ein Schuldbrief von Fr. 1100, ursprünglich Fr. 1250, vom 13. Juni 1907, ursprünglich lautend auf Rudolf Bachmann, 1881, Caspars sel., Briefträger, von und in Dietikon, heutiger Grundpfandigentümer Friedrich Peier, 1914, von Dietikon, Landwirt, Girhaldenstrasse 11, Dietikon, ursprünglich zu Gunsten der Leihkasse Dietikon, seit 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt, lastend im 1. Rang auf einem Drittelteilrecht am Holzkorporationengut Dietikon (Korp.-Verz. Fol. 4), Grundprotokoll Dietikon, Band 51, Seite 325, Grundbuchamt Schlieren.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft gehen kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 21. Oktober 1960.

(34²/61)Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

La pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore di Fr. 1500.— rogito N° 937 del notaio avv. Libero Olgiati, a Giubiasco, al carico dei mappali N° 45, 133, 136 1/2, REP, in Camorino, intestati a Filippo Guerra fu Virginia, in Camorino, a produrre detto titolo alla pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (550¹)

Bellinzona, 30 settembre 1960.

Per la pretura:
L. Bomio, segretario-assessore.**Kraftloserklärungen — Annulations**

Es wird kraftlos erklärt: Sparheft Nr. 30827 der Volksbank Hochdorf, Filiale Luzern, lautend auf Frau Elise Gasser-Marty, Luzern, haltend per 1. Januar 1960: Fr. 1018.75. (601)

Luzern, den 27. Oktober 1960.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Luzern, Zug, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

20. Oktober 1960.

Barkredit AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Oktober 1960 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind das Darlehens- und Kreditgeschäft jeder Art sowie Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 100 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Wieland Schmid, von Zürich, in Küsnacht (ZH), als Präsident, und Johann Saner, von Beinwil (Solothurn), in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Adolf Leutert, von Ottenbach, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 19, in Zürich 1.

24. Oktober 1960. Chinchillas.

Lenzlinger AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Oktober 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, den Verkauf und die Zucht von Chinchillas, den Pelzhandel und die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt 130 Chinchillakäfige zum Preise von Fr. 5200 und 200 Chinchillas zum Preise von Fr. 8000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Ulrich Lenzlinger, von Uster, in Zürich. Direktor mit Einzelunterschrift ist Hans Ritter, von und in Uster. Geschäftsdomizil: Reginastrasse 10, in Zürich 2.

24. Oktober 1960. Maschinen, Waren aller Art. Photogravur S.A., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 742). Die Generalversammlung vom 7. Oktober 1960 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Interbahnbau AG. Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie die Produktion und den Verkauf von Maschinen und Maschinenteilen im Zusammenhang mit dem Betrieb und Unterhalt von Eisenbahnen sowie ferner den Import und den Export von Waren aller Art und die Eingehung von Beteiligungen an verwandten Unternehmen. Das Grundkapital ist voll einbezahlt. Die Unterschrift von Lotte Hippele ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 62, in Zürich 1.

24. Oktober 1960. Automobile usw. Kanue A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1959, Seite 3531). Kauf und Verkauf, Fabrikation und Uebernahme von Vertretungen, Import und Export von Automobil- und Motorfahrzeugzubehör usw. Die Generalversammlung vom 31. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Durch Annullierung von 350 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 250 000 herabgesetzt worden. Es zerfällt in 250 Inhaberaktien zu Franken 1000 und ist voll liberiert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist mit öffentlicher Urkunde vom 8. September 1960 festgestellt worden.

24. Oktober 1960. Gipserei, Stukkaturen. Gebr. Camenzind, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1959, Seite 120). Gips- und Stukkaturgeschäft. Neues Geschäftsdomizil: Saatenstrasse 40, in Zürich 11.

24. Oktober 1960. Teppiche, Aussteuern. J. Eich, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1956, Seite 1409). Handel mit Teppichen sowie Vertretungen in ganzen Aussteuern. Der Inhaber dieser Firma ist gestorben. Ueber seine Verlassenschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Oktober 1960 die konkursamtliche Liquidation angeordnet. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

24. Oktober 1960. Werkzeuge usw. Ferroha Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1950, Seite 2935). Handel mit und Fabrikation von Werkzeugen usw. Daniel Guggenheim, Maksymilian Tepper und Otto Bäuml sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften von Daniel Guggenheim und Maksymilian Tepper sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Ernst Lattmann, von Bäretswil, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 125, in Zürich 4.

24. Oktober 1960. Kunststoffe. Plastofin A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1959, Seite 1579). Import und Export von sowie Handel mit Kunststoffen usw. Gustav Ramel, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Walter Haefelin, von Henau (St. Gallen), in Zürich.

24. Oktober 1960. Erfindungen usw. Lignoplast A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1958, Seite 3174). Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Erfindungen usw. Die Prokura von Robert Kempf ist erloschen.

24. Oktober 1960. Produits de Beauté Juvena GmbH, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1959, Seite 3019). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Kräutli, von Zürich und Uster, in Thalwil.

24. Oktober 1960. Bureaubedarf, Bureaumaschinen usw. H. Zollinger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Zollinger, von Hombrechtikon (Zürich), in Zürich 9. Handel mit Bureaubedarfsartikeln, Bureaumaschinen und -apparaten. Zentralstrasse 45.

24. Oktober 1960. Foundry Services Holdings (Zürich) Ltd. (Giesserei-Dienste Holding [Zürich] A.G.) (Services pour Fonderies Holding [Zürich] S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1960, Seite 1093). Die Generalversammlung vom 30. September 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2500 Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 750 000 auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 10 000 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

24. Oktober 1960. Gemälde. Galerie Neupert Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1959, Seite 930). Ankauf und Verkauf sowie die Ausstellung von Gemälden usw. Dr. Niklaus Rappold ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Alfred Urieh, von Zürich und Unterstammheim, in Erlenbach (Zürich).

24. Oktober 1960. Einfuhr-, Ausfuhr- und Tauschgeschäfte usw. Engler Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1960, Seite 2702). Inland-, Einfuhr-, Ausfuhr-, Transit- und Tauschgeschäfte usw. Jakob Maag ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Engler, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

24. Oktober 1960. Akt.-Ges. für Industriefinanzierungen (La Financière Industrielle S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1959, Seite 2537). Walter Albiez ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Wormser ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift.

24. Oktober 1960. Rosenstiel Papier A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1960, Seite 2155). Die Prokura von Hedwig Zettli ist erloschen.

24. Oktober 1960. Wohnbau-Genossenschaft Feuerthalen-Langwiesen, in Feuerthalen (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1410). Karl Hedinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Wildberger ist nicht mehr Aktuar sondern Vizepräsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Paul Schoeh, von Bäretswil, in Feuerthalen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

24. Oktober 1960. Max Messmer, Berg-Apotheke, in Zürich (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1625). Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Berg-Apotheke R. Messmer», in Zürich, erloschen.

24. Oktober 1960.

Berg-Apotheke R. Messmer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Rosa Messmer geb. Ruff, von Thal (St. Gallen), in Zürich 4. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Max Messmer, Berg-Apotheke», in Zürich, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Annamarie Biondi geb. Messmer, von Meride (Tessin), in Oberengstringen. Betrieb einer Apotheke; Verkauf von Kräuter- und Naturheilmitteln. Werderstrasse 4.

24. Oktober 1960. Gasthof.

Frau A. Ernst-Betschert, in Thalwil. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Annemarie Ernst geb. Betschert, von Meilen, in Thalwil. Betrieb des Gasthofes zum Stern. Gattikerstrasse 92, Gattikon.

24. Oktober 1960. Velos, Motorräder, Autos usw.

Josef Hofmann, in Hedingen (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1953, Seite 2605). Handel mit sowie Reparatur von Velos, Motorrädern und Nähmaschinen. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Handel mit sowie Reparatur von Velos, Motorrädern, Autos und Nähmaschinen sowie Fabrikation und Verkauf von Motorradanhängern und JO-HO-Combi-Verkaufständern.

24. Oktober 1960. Holz und Kohlen.

Alfred Surber, in Zürich (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1936, Seite 1013). Holz- und Kohlenhandlung usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

24. Oktober 1960. Tuch, Wäsche, Strickwaren.

Wwe. Hurwicz, in Zürich (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1938, Seite 2398). Vertretungen in Tuch, Wäsche und Strickwaren. Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

24. Oktober 1960.

Gesellschaft für landwirtschaftliche Kulturen A.G. (Société pour des cultures agricoles S.A.) (Société per culture agricole S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1959, Seite 2820). Die Generalversammlung vom 11. Oktober 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 450 000 erhöht worden. Es zerfällt in 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

24. Oktober 1960. Finanzielle und wirtschaftliche Informationen usw.

Agence économique et financière A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 90). Agentur für wirtschaftliche und finanzielle Informationen usw. Die Generalversammlung vom 25. Mai 1960 hat die Statuten abgeändert. Durch Herabsetzung des Nennwertes einer jeden der 400 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 750 ist das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 300 000 herabgesetzt worden. Es zerfällt jetzt in 400 Namenaktien zu Fr. 750 und ist voll liberiert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist mit öffentlicher Urkunde vom 20. September 1960 festgestellt worden.

24. Oktober 1960. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung usw.

Schulthess & Co. A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1954, Seite 2201). Betrieb einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung usw. Dr. h. c. Hans Schulthess ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Hürlimann-Schulthess ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Hans C. Schulthess, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

24. Oktober 1960.

Aktiengesellschaft für Erdöl- und Teerprodukte (Produits pétroliers et dérivés du goudron S.A.) (Prodotti petroliferi e derivati del catrame S.A.) (Petroleum and tar products Co. Ltd.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1956, Seite 2325). Richard Sieber ist zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

24. Oktober 1960. Berufsverband

Genossenschaft Seltra, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1958, Seite 950). Vereinigung von Mitgliedern des Verbandes der Autotransportunternehmer und Fuhrhalter usw. Dr. Otto Schenker-Sprüngli ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu sind in die Verwaltung ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Emil Peter, von und in Zürich, und Thomas Simon, von Dietikon, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 21, in Zürich 2.

24. Oktober 1960.

Otto Rühle, Mühle und Anstueuern, in Zürich (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3186). Die Prokura von Adolf Käppeli ist erloschen.

24. Oktober 1960.

Diakonieverband Ländli, Altersheim «Ländliheim» in Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1958, Seite 2221). Betrieb des Altersheimes «Ländliheim», in Zürich, Verein mit Hauptsitz unter dem Namen «Diakonieverband Ländli», in Oberägeri. Die Unterschrift von Dr. Werner Beutler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Daniel Hediger, von und in Rapperswil (Aargau), Vizepräsident des Vorstandes.

24. Oktober 1960.

Diakonieverband Ländli, Kinderheim «Sonnenschein», Zweigniederlassung in Herrliberg (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1958, Seite 2221). Betrieb des Kinderheimes «Sonnenschein», in Herrliberg, Verein mit Hauptsitz unter dem Namen «Diakonieverband Ländli» in Oberägeri. Die Unterschrift von Dr. Werner Beutler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Daniel Hediger, von und in Rapperswil (Aargau), Vizepräsident des Vorstandes.

24. Oktober 1960.

Diakonieverband Ländli, Entbindungsheim «Obstgarten», Zweigniederlassung in Herrliberg (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1958, Seite 2222). Betrieb des Entbindungsheimes «Obstgarten», in Herrliberg, Verein mit Hauptsitz unter dem Namen «Diakonieverband Ländli», in Oberägeri. Die Unterschrift von Dr. Werner Beutler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Daniel Hediger, von und in Rapperswil (Aargau), Vizepräsident des Vorstandes.

24. Oktober 1960. Dekorations- und Flachmalerei.

Jak. Baur's Erben, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1958, Seite 2550). Dekorations- und Flachmalerei usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Jak. Baur's Erben, Nachfolger Walter Stocker, dipl. Malermeister», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven.

24. Oktober 1960. Bau-, Dekorations- und Schriftenmalerei.

Jak. Baur's Erben, Nachfolger Walter Stocker, dipl. Malermeister, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Stocker, von Winterthur und Baden, in Zürich 11. Diese Firma setzt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Jak. Baur's Erben», in Zürich 2, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Malergeschäft, Bau-, Dekorations- und Schriftenmalerei. Unterfeldstrasse 59.

Luzern - Lucerne - Lucerna

27. Oktober 1960.

Baugenossenschaft Pilatus, Horw, in Horw. Diese laut Statuten vom 5. Oktober 1960 gegründete Genossenschaft bezweckt die Schaffung und Vermittlung von gesunden und billigen Wohnungen vorwiegend für Arbeiter und Angestellte. Die Wohnungen sollen besonders Familien mit Kindern dienen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Anton Aregger, von Horw; Kassier ist Siegfried Spiess, von Herlisberg, und Aktuar Leonhard Studhalter, von und alle in Horw. Adresse der Genossenschaft: Bachstrasse 9, beim Kassier.

Zug - Zoug - Zugo

19. Oktober 1960. Beteiligungen, Vermögensverwaltungen usw.

Opilón - W. Erich Heilmann GmbH, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Oktober 1960 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen aller Art, die Gründung, Finanzierung und Kontrolle sowie überhaupt die Förderung von solchen; Erwerb, Verkauf, Verwertung und Verwaltung von beweglichen und unbeweglichen Vermögenswerten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500 000. Gesellschafter sind: W. Erich Heilmann, deutscher Staatsangehöriger, in Essen-Bredeneu (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 212 000; Lucie Heilmann geb. Käppel, deutsche Staatsangehörige, in Essen-Bredeneu, mit einer Stammeinlage von Franken 72 000; Gisela Streutker geb. Heilmann, deutsche Staatsangehörige, in Kettwig (Ruhr), Deutschland, mit einer Stammeinlage von Fr. 72 000; Eberhard Heilmann, deutscher Staatsangehöriger, in Essen-Bredeneu, mit einer Stammeinlage von Fr. 72 000, und Udo Heilmann, deutscher Staatsangehöriger, in Essen-Bredeneu, mit einer Stammeinlage von Fr. 72 000. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Eberhard Heilmann und Dr. Peter Salomon, von St. Gallen, in Basel. Chamerfussweg 27 (bei Dr. Hans Ulrich Kamer).

24. Oktober 1960. Beteiligungen usw.

Britaleo A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Oktober 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen und Durchführung von Finanzgeschäften aller Art auf dem Gebiet der Aluminium-Industrie und der damit zusammenhängenden Industrien. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Damian Bossard, von und in Zug. Zu Prokuristen wurden ernannt: Oskar Locher, von Ohereggen (Appenzel I.-Rh.), in Zug, und Otto Hegnauer, von Elgg (Zürich), in Zug; sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 17 (bei der Schweizerischen Kreditanstalt).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

20. Oktober 1960. Saatgut.

Semena A.G., in Basel, Handel mit Original-Saatgut usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1958, Seite 354). In der Generalversammlung vom 19. Oktober 1960 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 250 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

20. Oktober 1960.

Genossenschaft am Wiesendam, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1957, Seite 1032). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Mai 1960 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. Oktober 1960.

Giba-Wohngelände A.G., in Basel (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 637). Prokura wurde erteilt an Max Broder, von Sargans, in Dornach. Er zeichnet zu zweien.

21. Oktober 1960.

Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gehr. Levallant (Société Industrielle Suisse d'Outillages Levallant frères), in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1958, Seite 127). Prokura wurde erteilt an Bruno Thaler, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Der Prokurist Georg Ilg zeichnet zu zweien mit allen Unterschriftsberechtigten.

21. Oktober 1960. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft zum Löwen, in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1956, Seite 3217). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1959 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel, übergegangen.

21. Oktober 1960.

Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft A.G. (Société Bâloise d'Entrepôts et de Transports S.A.) (Società Basilese di Spedizioni e Deposito Merci S.A.) (Basle Warehouse & Forwarding Company Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1960, Seite 2988). Die Prokura des Hans Ruch ist erloschen. Zu Vizedirektoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Walter Holdermann und René Meyer, deren Prokuren erloschen sind, sowie Josef Ruggle, von Gossau (St. Gallen), in Reinach (Basel-Landschaft). Prokura wurde erteilt an Heinrich Schmid, von Davos, in Neuallschwil (Gemeinde Allschwil), und Walter Waldmeyer, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Oktober 1960.

Immobilien A.G. Missionsstrasse 35, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1943). In der Generalversammlung vom 7. September 1960 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Gérard Bächle und Fritz Gfeller ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Peter Buser, von Niedererlinsbach, in Zürich, als Präsident, und Dr. Fritz Rohr, von Hunzenschwil und Lenzburg, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Missionsstrasse 35 (b. K. Eichenberger).

22. Oktober 1960. Beteiligungen.

Ring A.G. in Liq., in Basel, Erwerb von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1959, Seite 2761). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. Oktober 1960.

Gesellschaft für Holzstoffherstellung (Société pour la Fabrication de Pâte de Bois) (Società per la Fabbricazione della Pasta di Legno), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1960, Seite 1752). Aus dem Verwaltungsrat ist Max F. Lindenmeyer infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Delegierte, Heinz Rinderknecht, ist nun auch Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

22. Oktober 1960.

Vereinigte Papierwarenfabrik A.G., in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1960, Seite 2999). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Willi Morath, von und in Neuhausen am Rheinfall.

24. Oktober 1960. Zementwaren, Fahrzeuge usw.

A. Portmann, in Herblingen, Vertretungen aller Art (Zementwaren, Fahrzeuge usw.) (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1957, Seite 1798). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Oktober 1960.

Tonwerke Thayngen A.-G., in Thayngen (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1959, Seite 280). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Walter Fehr, von Mannenbach-Salenstein (Thurgau), in Zürich.

Graubünden - Grisons - Grigioni

15. Oktober 1960. Entwicklung und Verwertung von Patenten usw.

Bakoma A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung und Verwertung von industriellen Verfahren und Patenten und die Beratung von Industrieunternehmen. Sie erwirbt von der «Inva A.G.», in Chur, laut Sacheinlagevertrag vom 1. Oktober 1960 ein Verfahren zur Erzielung hoher Anfangsfestigkeiten durch Verwendung neuartiger Mineralisatoren, zum Preise von Fr. 30 000, wofür die Sacheinlegerin 30 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 erhält. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Hans Bener, von und in Chur, mit Einzelunterschrift. Domizil: Postplatz 44, bei Dr. Hans Bener, Rechtsanwalt.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Orbe

21 octobre 1960.

Société coopérative d'Habitation «le Mont d'Or», à Vallorbe (FOSC. du 22 octobre 1958, N° 247, page 2805). Le président Robert Rothen est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé en remplacement: Samuel Dizerens, de Savigny, à Vallorbe. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité.

Bureau de Vevey

21 octobre 1960. Epicerie, primeurs, vin.

Paul Bossel, à Vevey, épicerie, primeurs, vins (FOSC. du 10 avril 1956, page 913). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 octobre 1960. Immeubles.

S.I. Nant de Sully, à La Tour-de-Peilz. Selon acte authentique et statuts du 20 octobre 1960, il a été constitué, sous cette raison, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles de tous genres, leur revente, leur location et leur exploitation, de même que la prise d'intérêts ou de participations dans toutes affaires financières ou immobilières. La société se propose notamment d'acquérir pour le prix accepté de 450 000 fr., l'immeuble formant l'article 1325 du cadastre de La Tour-de-Peilz, sis En Sully-Dessus, d'une surface de 4458 m². Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., et divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Edmond-Roger Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries (Genève), est seul administrateur; il signe individuellement. La société a son domicile légal dans ses locaux, à La Tour-de-Peilz, chemin de Pérouge, et son bureau à Vevey, rue du Simplon 30, en l'étude des notaires Michel, Felli et Horisberger.

21 octobre 1960. Immeubles.

L'Arabesque C, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 octobre 1959, page 2743). Par décision authentique de son assemblée générale du 7 septembre 1960, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure), à Zurich, président, et de Dr. Fritz Rohr, de Lenzbourg et Hunzenschwil (Argovie), à Zurich, membre. Ils signent collectivement à deux, et remplacent l'administrateur unique Bernard Amstutz, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Le domicile légal de la société est à Vevey, chez A. Fuhrer, rue du Midi 12, et le bureau est à Zurich, Löwenstrasse 29 (bureaux de la société Agemit).

21 octobre 1960. Immeubles.

L'Arabesque D, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 octobre 1959, page 2743). Par décision authentique de son assemblée générale du 7 septembre 1960, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure), à Zurich, président, et de Dr. Fritz Rohr, de Lenzbourg et Hunzenschwil (Argovie), à Zurich, membre. Ils signent collectivement à deux et remplacent l'administrateur unique Bernard Amstutz, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Le domicile légal de la société est à Vevey, chez A. Fuhrer, rue du Midi 12, et les bureaux sont à Zurich, Löwenstrasse 29 (dans les bureaux de la société Agemit).

Bureau d'Yverdon

21 octobre 1960. Tubes, décolletages, etc.

Vibo S.A., à Yverdon (FOSC. du 4 février 1958, page 328). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1960, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr.

à 200 000 fr., par l'émission de 300 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, par compensation avec une créance de 150 000 fr. contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points. La société a pour but la fabrication de tubes guide-barres silencieux, décolletages, découpage et façonnage, ainsi que tous travaux sur acier et autres métaux, l'exploitation d'un atelier de mécanique générale, ainsi que toutes représentations. Elle pourra s'occuper de toute activité se rapportant à son but et notamment traiter toutes affaires immobilières. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 200 000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le bon de jouissance au porteur, sans valeur nominale, créé le 11 novembre 1954, actuellement en faveur de Georges Bouverat a été supprimé. Emile Blanchut, de Colonges (Valais), à Yverdon, et Marcel Henchoz, de Rossinière, à Lausanne, ont été nommés administrateurs. Georges Bouverat, des Breuleux (Jura bernois), (déjà inscrit), actuellement domicilié à Aumont (Fribourg), a été désigné comme président du conseil d'administration, et Marcel Henchoz, comme secrétaire. Les trois administrateurs engagent la société par leur signature individuelle.

21 octobre 1960. Immeubles. S.I. Gerblé C.S. à r. l., à Yverdon, affaires immobilières (FOSC. du 23 décembre 1953, page 3130). Suivant acte authentique du 30 août 1960, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

21 octobre 1960. Immeubles. City-Yverdon S.A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 12 avril 1957, page 997). Selon procès-verbal authentique du 19 août 1960, la société a décidé sa dissolution. Toutefois à défaut de consentement de l'administration fédérale des contributions et de l'administration cantonale des impôts, la radiation ne peut pas encore être opérée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

22. Oktober 1960. Scheffko, Christine Scheffmacher-König, Strickwarenfabrik & Strickstube, in Brig. Fabrikation und Verkauf von Strickwaren aller Art (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1960). Die Firma wird geändert in: Scheffko, Strickwarenfabrik, Frau Ch. Binz-König.

22. Oktober 1960. Spenglerei, sanitäre Installationen. Charly Furrer, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Karl (Charly) Furrer, von und in Zermatt. Spenglerei. Ausführung von sanitären Installationen.

22. Oktober 1960. Imboden & Co., Elektrische Anlagen, in Baltschieder. Heinrich Imboden und Werner Imboden, von und in St. Niklaus, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Oktober 1960 begonnen hat. Betrieb eines elektrischen Installationsgeschäftes und Handel mit elektrischen Apparaten, Bestandteilen und einschlägigen Artikeln. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

21 octobre 1960. Cadrans. R. Jobin & Cie, à Peseux, fabrication et commerce de cadrans en tous genres (métal, émail et toutes matières), ainsi que d'articles similaires, société en nom collectif (FOSC. du 20 juin 1960, N° 141, page 1828). La société est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1960. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Raoul-Alcide Jobin, à Peseux, ci-après inscrit.

21 octobre 1960. Cadrans. R. Jobin, à Peseux. Le chef de la maison est Raoul-Alcide Jobin, des Bois, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. La maison a repris depuis le 1^{er} juillet 1960, l'actif et le passif de la société en nom collectif «R. Jobin & Cie», à Peseux, radiée. Fabrication et commerce de cadrans en tous genres (métal, émail et toutes matières), ainsi que d'articles similaires. Rue de la Chapelle 24.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 octobre 1960. Immeubles. Minerva S.A., à La Chaux-de-Fonds, acquisition, exploitation et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 29 août 1956, N° 202). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales extraordinaires des 22 décembre 1959 et 8 septembre 1960, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la PAX, Société Suisse d'assurance sur la Vie, à Bâle.

21 octobre 1960. Immeubles, participations. S.I. Cité 57 S.A. bloc B, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 janvier 1959, N° 16). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1960, la société a modifié son but qui sera désormais: l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance, ainsi que la participation à des entreprises qui sont en rapport avec ces opérations. Comme première opération elle se propose d'acquérir de la commune de la Chaux-de-Fonds une parcelle de terrain d'environ 1700 m² à détacher des articles 2304 et 2323 du cadastre des Eplatures, pour le prix de 4.- fr. le m². Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication. L'administrateur unique Fernand-Willy Bregnard a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure), à Zurich, a été nommé président et le Dr Fritz Rohr, de Lenzbourg et Hunzenschwil (Argovie), à Zurich, membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Nouvelle adresse: 7, rue Arc en Ciel.

21 octobre 1960. Boulangerie, etc. Madame Vve André Bron, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 3 novembre 1959, N° 256). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau du Locle

20 octobre 1960. Aiguilles de montres. André Robert, au Locle, adoucissage d'aiguilles de montres (FOSC. du 21 juillet 1952, N° 168, page 1848). Les bureaux sont transférés: rue des Jeannerets 16 a.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

24 octobre 1960. Billes, emballages plastiques. Etablissement Matthey & Cie., à Fleurier. Fabrication et vente de billes en métal dur, rubis, saphir et céramiques, emballage plastic, société en commandite (FOSC. du 31 octobre 1958, N° 255, page 2909). La société est dissoute depuis le 1^{er} octobre 1960. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Marcel-Hervé Matthey, à Fleurier, inscrit ci-après.

24 octobre 1960. Billes, emballages plastiques. Etablissement Matthey, à Fleurier. Le chef de la raison est Marcel-Hervé Matthey, du Locle, à Fleurier. Il a repris dès le 1^{er} octobre 1960 l'actif et le passif de la société en commandite «Etablissement Matthey & Cie.», à Fleurier, ci-dessus radiée. Fabrication et vente de billes en métal dur, rubis, saphir et céramique. Rue du Pasquier 20.

Bureau de Neuchâtel

20 octobre 1960. Denrées alimentaires, etc. André Borel, à Saint-Blaise, denrées alimentaires, etc. (FOSC. du 7 mai 1925, N° 104, page 793). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

20 octobre 1960. Electricité Neuchâteloise S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 27 avril 1959, N° 95, page 1202). Par suite de démission, Paul Dupuis, secrétaire, Paul Joye, Gaston Schelling, François Faessler, Jean Liniger, Georges Moeckli et Aloys Baeriswyl, ce dernier par suite de décès, ne font plus partie du conseil d'administration. Les pouvoirs de Paul Dupuis sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé comme il suit: Pierre-Auguste Leuba, président (déjà inscrit); Eugène Vuilleumier, vice-président, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds; Henri Jaquet, jusqu'ici vice-président, secrétaire, les trois avec signature collective à deux, et Louis Martenet; Adrien Favre-Bulle; Edmond Guinand; Ernest Bussy; Charles Savoie; Marcel Heuby (anciens) Joseph Ackermann, de Guin, à Fribourg; Claude Genoud, de Châtel-St-Denis, à Fribourg; Robert Bauder, de Mett/Bienne, à Berne; Paul-Eddy Martenet, de et à Neuchâtel; Pierre Meylan, de et à Neuchâtel; Jean-Pierre Renk, de Chassio, au Locle; tous sans signature.

20 octobre 1960. Cinéma Royal, A. Roud et J.J. Thorens, à Saint-Blaise, société en nom collectif (FOSC. du 22 juin 1950, N° 143, page 1633). La société est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1960. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Armand Roud, ci-après inscrit sous la raison «Cinéma Royal, Armand Roud», à St-Blaise.

20 octobre 1960. Cinéma Royal, Armand Roud, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est Lucien-Gaston-Armand Roud, séparé de biens de Marthe née Deubelbeis, d'Ollon (Vaud), à Saint-Blaise. Il a repris, depuis le 1^{er} juillet 1960, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Cinéma Royal, A. Roud et J.J. Thorens», à Saint-Blaise, radiée. Exploitation du cinéma Royal à Saint-Blaise, développement de cette exploitation, création ou reprise de salles de cinéma et, en général, activités se rapportant au cinéma. Avenue Bachelin 4.

21 octobre 1960. Immeubles. S.I. La Perrière S.A., à Neuchâtel, construction, mise en valeur, vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 16 juin 1959, N° 136, page 1709). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1960, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Par suite de démission, Pierre Jungen-dit-Jung n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure), à Zurich, a été nommé président du conseil d'administration et le Dr Fritz Rohr, de Lenzbourg et Hunzenschwil (Argovie), à Zurich, administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

Genève - Genève - Ginevra

21 octobre 1960. Brasserie-restaurant. R. Farinelli, à Genève, brasserie-restaurant à l'enseigne «Café de l'Odéon» (FOSC. du 1^{er} juillet 1959, page 1865). Le titulaire exploite en outre le café-brasserie à l'enseigne «Café de l'Espérance» sis 2, rue Rousseau.

21 octobre 1960. Menuiserie-charpente. Pierre Vincent, à Carouge. Chef de la maison: Pierre-André-Alfred Vincent, de Carouge, à Genève, séparé de biens de Françoise-Jocelyne-Madeleine, née Bostico. Entreprise de menuiserie-charpente. 2, place des Charmettes.

21 octobre 1960. Boulangerie-pâtisserie. J. et G. Giachino-Motzig, à Genève, boulangerie-pâtisserie et fabrication de spécialités alsaciennes, à l'enseigne «Boulangerie-Pâtisserie Alsacienne» société en nom collectif (FOSC. du 10 janvier 1946, page 84). La société est dissoute; sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

21 octobre 1960. Banque Pariente (Etranger) (Pariente Bank [Foreign]), à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1960, page 1268). Joseph Abensur, de nationalité britannique, à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle.

21 octobre 1960. Courtage d'assurances. Ewi, à Genève, courtage d'assurances, etc., société anonyme (FOSC. du 1^{er} juillet 1960, page 1958). Jacques-Yves Junod, de et à Genève, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux.

21 octobre 1960. Société Immobilière rue des Grottes N° 11, à Genève (FOSC. du 12 décembre 1959, page 3443). Georges Thévenoz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Guy Plantin, de et à Genève a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

21 octobre 1960. Produits bruts ou manufacturés. Lacoray S.A., à Genève, fabrication, transformation, commerce, importation et exportation de tous produits bruts ou manufacturés, etc. (FOSC. du 7 septembre 1959, page 2486). Procuration individuelle a été conférée à Paul de Marsano, des Pays-Bas, à Genève.

21 octobre 1960. Société Commerciale de Laines S.A. «SOCOLAINE», à Genève (FOSC. du 25 mars 1955, page 804). Procuration collective à deux a été conférée à Jürg Kresse, de Zurich, à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Gegen Frau Margrit Henggi, Modes, Länggaststrasse 45, Bern, wurde nach durchgeführtem Totalausverkauf ab 1. August 1960 eine Sperrfrist von drei Jahren verfügt. (AA. 263)

Bern, 28. Oktober 1960.

Der städtische Polizeidirektor:
Freimüller.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Stein & Cie, rue de la Confédération 22, à Genève, a été autorisée à procéder à une liquidation partielle portant sur les marchandises de son magasin rue de la Confédération 10. Interdiction est faite à Stein & Cie, ainsi qu'aux associés Léonard et Mélanie Stein de reprendre les articles de couture et de confection, à l'exception des jupes, des ensembles et robes tricot et des vêtements de sport dans le magasin de la rue de la Confédération 22 ou d'ouvrir à Genève un nouveau magasin vendant ces articles. La durée de cette interdiction est de trois ans à dater de la fin de la liquidation. (AA. 264)

Genève, le 29 octobre 1960.

Département du commerce, de l'industrie et du travail.

Rundstrecken Aktiengesellschaft Bern in Liq., in Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Publikation

Die Aktionäre haben die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden somit gemäss Artikel 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bis zum 30. November 1960 am Sitze der Gesellschaft, Schauptplatzgasse 23, in Bern, schriftlich anzumelden. (AA. 262³)

Bern, den 12. Oktober 1960.

Die Liquidatoren:
Th. Marbach, Strahm.

AG. Kursaal und Kasino in Liquid., Arosa

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden daher unter Hinweis auf Artikel 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind an den Verwaltungsrat zu richten, der mit der Liquidation beauftragt wurde. Eingabefrist: bis 15. Dezember 1960. (AA. 259¹)

Arosa, den 27. Oktober 1960.

A.G. Kursaal und Kasino in Liquid.:
Der Verwaltungsrat

Sapida S.A., siège social: Avenue des Alpes 1, Fribourg

Réduction du capital et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale du 19 octobre 1960 a décidé de réduire le capital social de 100 000 fr. à 50 000 fr. par remboursement et annulation de cinquante actions de 1000 fr. chacune.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 CO les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 252¹)

Le 21 octobre 1960.

Le conseil d'administration.

Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft, Wien

Generalbevollmächtigter. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 24. Oktober 1960 der Ernennung des Herrn Dr. jur. Hans Schlatter, von Zürich und Oberglatt (Zürich), in Zürich, Bahnhofplatz 2, zum schweizerischen Generalbevollmächtigten der Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft in Wien seine Zustimmung erteilt (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen).

Bern, den 27. Oktober 1960.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Mandataire général. Le Département fédéral de justice et police a approuvé en date du 24 octobre 1960 la nomination de M. Hans Schlatter, docteur en droit et avocat, de Zurich et Oberglatt (Zurich), à Zurich, Bahnhofplatz 2, en qualité de mandataire général pour la Suisse de la Première Compagnie d'Assurances Générales contre les Accidents et Dommages de toute Nature, à Vienne (art. 47 de l'ordonnance du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées).

Berne, le 27 octobre 1960.

Bureau fédéral des assurances.

Mandatario generale. Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 24 ottobre 1960, la nomina del signor Dott. Hans Schlatter, avvocato, di Zurigo e Oberglatt (Zurigo), a Zurigo, Bahnhofplatz 2, in qualità di mandatario generale per la Svizzera della Prima Compagnia di Assicurazioni Generali contro gli Infortuni e Danni di ogni Specie, a Vienna (art. 47 dell'ordinanza dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private). (AA. 530)

Berna, 27 ottobre 1960.

Ufficio federale delle assicurazioni.

Allgemeinverbindlicherklärung

von Aenderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

Der mit Bundesratsbeschluss vom 12. August 1958 allgemeinverbindlich erklärte Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie wurde von den Vertragsparteien geändert. Diese Aenderungen hat der Bundesrat durch seinen Beschluss vom 17. Oktober 1960 allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 20. Oktober 1960 veröffentlicht. Separatabzüge sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern erhältlich. (AA. 529)

Bern, den 31. Oktober 1960.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Extension

du champ d'application des clauses modifiant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages

Les parties contractantes ont modifié la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages, étendue par l'arrêté du Conseil fédéral du 12 août 1958. Les clauses qui modifient ladite convention ont été étendues par l'arrêté du 17 octobre 1960.

Cet arrêté a été publié dans la Feuille fédérale le 20 octobre 1960. Des exemplaires tirés à part sont en vente au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale à Berne.

Berne, le 31 octobre 1960.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail.

Conferimento

del carattere obbligatorio generale a delle disposizioni che modificano il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi

Le parti contraenti hanno modificato il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi, contratto al quale il Consiglio federale conferì carattere obbligatorio generale mediante decreto del 12 agosto 1958. Con decreto del 17 ottobre 1960, il carattere obbligatorio generale è stato conferito anche alle suddette disposizioni che modificano il contratto in parola.

Il nuovo decreto è stato pubblicato nel Foglio federale del 20 ottobre 1960. Le tirature a parte sono in vendita presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale, a Berna.

Berna, il 31 ottobre 1960.

Ufficio federale dell'industria,
delle arti e mestieri e del lavoro.

Handelsbank in Zürich

Aktiven

Bilanz per 30. September 1960

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	18 247 935	88	Bankenkreditoren:		
Coupons	8 988	46	auf Sicht	Fr. 16 266 689.79	
Bankendebitoren:			andere	Fr. 1 720 062.19	17 986 751 98
auf Sicht	Fr. 17 081 141.44		Kontokorrentkreditoren:		
andere	Fr. 10 330 173.68		auf Sicht	Fr. 89 215 916.05	
Wechsel		3 589 062 88	auf Zeit	Fr. 56 797 503.22	146 013 419 27
Kontokorrentdebitoren:			Depositenhefte		12 904 579 55
ohne Deckung	Fr. 7 582 456.38		Kassaobligationen		5 493 000 —
mit Deckung	Fr. 107 431 696.82		Checks und kurzfristige Dispositionen		56 221 45
davon gegen hyp. Deckung Fr. 6 563 316.09			Sonstige Passiven		7 574 959 08
Feste Vorschüsse und Darlehen:			Eigene Gelder:		
ohne Deckung	Fr. 2 133 052.40		Aktienkapital		9 000 000 —
mit Deckung	Fr. 8 271 849.—	125 419 054 60	Reserven		4 500 000 —
davon gegen hyp. Deckung Fr. 550 349.—			Saldovortrag vom Vorjahr		313 391 06
Hypothekaranlagen		627 400 —			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		25 709 819 75			
Bankgebäude		2 250 000 —			
Sonstive Aktiven		578 745 70			
Kautionen: Fr. 14 603 570.25			Kautionen: Fr. 14 603 570.25		
	203 842 322	39		203 842 322	39

Feldmühle AG., Rorschach

Aktiven		Bilanz per 29. Mai 1960		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Fabrikgebäude (Assek. Wert Fr. 25 501 300.—)	3 000 000	—	Aktienkapital	7 000 000	—
Wohnhäuser (Assek. Wert Fr. 7 171 200.—)	1 400 000	—	Ordentliche Reserve	1 370 000	—
Grundstücke	823 754	—	Spezialreserve	1 000 000	—
Maschinen und Einrichtungen	2 200 000	—	Arbeitsbeschaffungsreserve	1 500 000	—
Mobiliar, Utensilien und Werkzeuge	1	—	Kreditoren	12 168 706	90
Materialien, Halb- und Fertigfabrikate	6 216 224	23	Gewinn pro 1959/60	Fr. 789 290.10	—
Wertschriften und Bankguthaben	3 604 095	90	Gewinnvortrag vom Vorjahr	Fr. 176 761.92	—
Kundenguthaben und diverse Debitoren	5 024 024	15			
Wechsel	1 575 233	04			
Postcheck und Kassa	161 426	60			
	24 004 758	92		24 004 758	92
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 29. Mai 1960		Haben		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Generalunkosten	3 145 924	88	Geschäftsertrag	7 054 801	70
Zinsen, Skonti und Geldspesen	247 602	62			
Zuweisung an Personalfürsorgestiftungen	350 000	—			
Abschreibungen:					
auf Fabrikgebäude	328 886	80			
auf Wohnhäuser	40 000	—			
auf Maschinen und Einrichtungen	2 036 332	30			
auf Mobiliar, Utensilien und Werkzeuge	116 765	—			
Gewinn 1959/60	789 290	10			
	7 054 801	70		7 054 801	70

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Aktiven		Bilanz per 30. September 1960		Passiven	
	Fr.	Kp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	31 112 019	61	Bankenkreditoren auf Sicht	3 680 664	54
Coupons	186 218	75	Andere Bankenkreditoren	10 464 874	95
Bankendebitoren auf Sicht	13 868 228	99	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	111 414 396	14
Andere Bankendebitoren	12 528 275	—	Kreditoren auf Zeit	94 077 650	35
Wechsel	56 476 309	26	Depositenhefte	187 691 432	19
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	4 912 832	45	Kassenobligationen	64 964 000	—
Kontokorrentdebitorien ohne Deckung	7 913 738	29	Pfandbriefdarlehen	62 000 000	—
Kontokorrentdebitorien mit Deckung	136 606 087	54	Checks und kurzfristige Dispositionen	203 674	60
<i>davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 53 947 681.10</i>			Tratten und Akzente	Total Fr. 13 380 000.—	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	379 191	40	hiervon nicht in Zirkulation	Fr. 13 380 000.—	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	9 211 670	32	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
<i>davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 4 299 393.30</i>			Sonstige Passiven	15 363 591	01
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	103 000	—	Anteilscheinkapital	27 365 000	—
Hypothekaranlagen	219 409 856	60	Reserven	10 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	86 461 276	75	Saldovortrag	263 479	23
Bankgebäude	1 000 000	—			
Sonstige Aktiven	8 320 058	05			
Debitoren aus Kauttionen: Fr. 5 148 957.85			Kreditoren aus Kauttionen: Fr. 5 148 957.85		
	588 488 763	01		588 488 763	01

Neue Rückversicherungsgesellschaft, Genf, Rue de l'Athénée 6

Aktiven		Bilanz auf den 31. Dezember 1959		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	4 200 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	14 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	10 850 994	95	Reservefonds	2 375 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	9 227 892	75	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Uebrigere Aktien	2 024 000	—	Lebensversicherung:		
Uebrigere Wertschriften	677 500	—	Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	17 431 385	—
Schuldbuchforderungen	76 000	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	101 658	—
Grundpfandtitel	5 540 050	—	Unfall- und Schadenversicherung:		
Grundstücke	927 500	—	Prämienüberträge	20 543 078	—
Darlehen an Immobiliengesellschaften	2 660 000	—	Schwebende Schäden	30 964 187	—
Kassabestand und Postcheckguthaben	100 776	91	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückversicherungsverkehr	27 900 141	99
Guthaben bei Banken	2 776 448	85	Depots aus abgegebenen Versicherungen	26 150 344	32
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	26 787 185	01	Wertberichtigungen:		
Depots aus übernommenen Versicherungen	75 262 379	36	Rückstellungen für Guthaben und Wertschriften	900 000	—
Stückzinsen und Mieten	140 245	82	Uebrigere Passiven	37 589	65
Uebrigere Aktiven	135 999	28	Gewinn	983 588	97
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 562 500.—			Garantieverbindlichkeiten: Fr. 562 500.—		
	141 386 972	93		141 386 972	93

Genf, den 30. Juni 1960.

Neue Rückversicherungsgesellschaft
R. R. Moor. P. Flückiger.**Banca di Roma per la Svizzera, Lugano**

Attivo		Bilancio al 30 settembre 1960		Passivo	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	25 524 216	45	Debiti a vista presso banche	29 147 810	73
Cedole	8 067	10	Altri debiti presso banche	11 970 000	—
Crediti a vista presso banche	88 077 409	62	Conti chèques e conti creditori a vista	231 543 499	42
Altri crediti presso banche	68 780 855	87	Conti creditori a termine	37 126 658	30
Effetti cambiari	26 563 542	10	Libretti di deposito	13 666 129	32
Conti correnti debitori senza copertura	11 696 627	49	Tratte ed accettazioni	15 085 511	95
Conti correnti debitori con copertura, di cui 10 948 439.40 franchi con garanzia ipotecaria	101 453 028	62	Chèques e disposizioni a breve termine	92 257	95
Anticipazioni con copertura	27 474 643	68	Altre poste del passivo	31 526 373	09
Titoli	15 772 022	84	Capitale	15 000 000	—
Stabile ad uso del banco	2 200 000	—	Fondo di riserva legale	1 500 000	—
Altre poste dell'attivo	23 607 826	99	Fondo di riserva speciale	4 500 000	—
Debitori per garanzie prestate Fr. 73 890 281.—			Garanzie prestate Fr. 73 890 281.—		
	391 158 240	76		391 158 240	76

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1960 zu Futterzwecken
(Vom 22. Oktober 1960)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Juli 1960 über die Verwertung der Kartoffelernte 1960 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1960 zu Futterzwecken:

I. Preis für Frisehkartoffeln

Die Futtermittelverbraucher erhalten die Futterkartoffeln bei Bezügen in halben oder ganzen Wagenladungen zu folgenden Preisen je 100 kg, lose verladen, franko Empfangsstation:

Gesunde, unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten (sogenannte Feldware, denaturiert) Fr. 13.—
Assortierte Futterkartoffeln, d.h. kleine und sonstige mangelhafte, aber gesunde Knollen in handelsüblicher Qualität Fr. 10.—

Bei Bezügen unter 5000 kg erhöhen sich diese Preise

- um die Frachtkosten für das Leergewicht bei Bahnanfahrten zum Halbwegentarif;
- um die ganzen Frachtkosten bei Bahnanfahrten zum Stückguttarif;
- um die Detailmarge bei Bezügen in Mengen unter 1000 kg.

II. Frachten und Handelsmarge

1. **Frisehkartoffeln.** Ausser den in den Weisungen vom 19. September 1960 (Handelsamtsblatt Nr. 226) vorgesehenen Frachtbeiträgen für Futterkartoffelversendungen vergütet die Alkoholverwaltung dem Handel je 100 kg:

- a) für die in Mengen von mindestens 1000 kg zum Produzentenpreis für den Frischverbrauch oder zum Einsilieren ab Produktion weiterverkauften Feld- und Futterkartoffeln eine Handelsmarge von Fr. 1.—;

Für Detailverkäufe unter 1000 kg an Verbraucher kann dem Käufer ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.50 je 100 kg zu den in Abschnitt I genannten Preisen belastet werden.

- b) für Kartoffelüberschüsse, welche im Auftrag bzw. mit Bewilligung der Alkoholverwaltung der Verarbeitung auf Kartoffelerzeugnisse zugeführt werden, eine Handelsmarge von 45 Rp. je 100 kg netto. Die Waaggebühr wird nicht rückvergütet.

Die beteiligten Handelsfirmen haben sich nach Massgabe ihrer Leistungen über die Verteilung der Margen zu verständigen. Das Gesuch um Ausrichtung der Handelsmargen ist vom Versender gleichzeitig mit dem Frachtrückerstattungs-gesuch einzureichen. Dem Gesuch sind der Originalfrachtbrief, ein Doppel der Verkaufsrechnung und eine Verladeliste beizufügen. Für Lieferungen, die nicht per Bahn oder Lastwagen ausgeführt werden, sind anstelle der Transportbelege quittierte Rechnungen der Produzenten beizubringen.

2. **Kartoffelerzeugnisse.** Für Kartoffelflocken und Trockenkartoffeln, welche in Mengen von mindestens 1000 kg zum Versand gelangen, übernimmt die Alkoholverwaltung die reinen Bahnfrachtkosten für die direkte Strecke von der Bahnstation des Trocknungsbetriebes bis zur Empfangsstation des Wiederverkäufers oder des Verbrauchers. Die Abrechnung erfolgt nach besonderen Weisungen direkt mit den Verarbeitungsbetrieben.

3. **Trocknung von Kartoffeln im Lohn.** Für Kartoffeln, die im Auftrage und auf Rechnung von Produzenten oder Verwertern getrocknet werden (Lohntrocknung) übernimmt die Alkoholverwaltung unter bestimmten Bedingungen die Frachtkosten sowohl für die Frisehkartoffeln wie für die daraus hergestellten Erzeugnisse. Die Einzelheiten der Beitragsgewährung sind in besonderen Weisungen für die in Frage kommenden Verarbeitungsbetriebe geordnet.

4. **Transporte von Frisehkartoffeln nach Betrieben in höheren Lagen.** Bei Bezug von Futterkartoffeln in Mengen von mindestens 5000 kg gewährt die Alkoholverwaltung an die Kosten des Transportes ab Empfangsstation zu Mästereien, deren Ortshöhe über Meer 700 m und mehr beträgt, einen Beitrag von höchstens 60 Rp. je 100 kg, wenn eine der nachgenannten Voraussetzungen erfüllt ist:

- Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei mindestens 5 km;
- Höhenunterschied zwischen der nächsten Bahnstation und der Mästerei mindestens 150 m.

Die Beitragsgesuche sind durch die Verbraucher spätestens innert 30 Tagen nach Bezug der Kartoffeln schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalfakturen der Kartoffellieferanten, ein Ausweis der Gemeinde über die Höhenlage der Mästerei und die kürzeste Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei sowie die Originalfakturen des Transportunternehmens beizulegen.

III. Verbilligungsbeiträge und Rückvergütungen

1. **Frisehkartoffeln.** Für unerlesene Kartoffeln (Feldware), welche in Mengen von mindestens 2500 kg zum Produzentenpreis von Fr. 13.— je 100 kg zur Fütterung im eigenen Betrieb bezogen werden, wird ein Verbilligungsbeitrag von Fr. 1.50 je 100 kg gewährt. Keinen Anspruch auf diesen Betrag haben Verbraucher, welche Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln aus eigener Produktion abgeben oder zugekaufte Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnisse weiter verkaufen.

Der Verbilligungsbeitrag wird an die Verbraucher ausgerichtet; die Gesuche um Gewährung der Verbilligung sind spätestens innert 30 Tagen nach Empfang der letzten Kartoffelendung schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalfakturen der Kartoffellieferanten beizulegen. Ferner ist eine vom Gesuchsteller auf dem vorgeschriebenen Formular unterzeichnete Erklärung beizubringen, dass die Kartoffeln in seinem Betrieb verfüttert werden und dass er keine Kartoffeln (Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln) aus eigener Produktion veräussert. (Gesuchsformulare sind bei der Alkoholverwaltung erhältlich.)

2. Kartoffelerzeugnisse.

a) **Verkaufspreise.** Die Beihilfen gemäss Abschnitt II, Ziff. 2, werden unter der Bedingung gewährt, dass die nachgenannten Verkaufspreise für Kartoffelflocken je 100 kg, franko Empfangsstation, eingehalten werden:

- Abgabepreise der Verarbeitungsbetriebe an die Importeure	Fr. 64.—	} ohne Sack
- Abgabepreis der Importeure an den Waggonhandel	Fr. 65.—	
- Abgabepreis des Handels an die Verbraucher	Fr. 67.—	
- Abgabepreis des Handels an die Verbraucher inkl. Sack ca.	Fr. 68.50	

Für Lieferungen unter 1000 kg erhöht sich der vorgenannte Verbraucherpreis um die Frachtkosten, für sackweise Lieferungen ausserdem um die Detailmarge.

b) **Rückvergütung an die gewerblichen Schweinehalter.** Den gewerblichen Schweinehaltern, welche zur Übernahme von Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnissen verpflichtet sind, wird gemäss besonderen Weisungen eine Rückvergütung für inländische Kartoffelerzeugnisse gewährt.

IV. Verweigerung und Rückforderung von Beihilfen

Wer nicht sämtliche Vorschriften und Bedingungen über die Kartoffelverwertung einhält, kann vom Bezug der vorgesehenen Beiträge ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

V. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beihilfen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht. Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z.B. betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beihilfen usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1960 destinées à l'affouragement

(Du 22 octobre 1960)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juillet 1960 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1960, la régie fédérale des alcools accorde des subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1960 destinées à l'affouragement, aux conditions suivantes:

I. Prix des pommes de terre fraîches

Pour les pommes de terre fourragères qu'ils achètent par demi-wagons ou wagons entiers, les utilisateurs paient les prix suivants par 100 kg, en vrac, franco gare de destination:

Pommes de terres saines, non triées, telles qu'elles sont récoltées, de toutes les variétés (pommes de terre tout venant, dénaturées) Fr. 13.—

Pommes de terre fourragères triées, soit les tubercules petits ou endommagés mais sains, de qualité courante Fr. 10.—

Pour les achats inférieurs à 5000 kg, ces prix sont augmentés:

- de la taxe pour insuffisance de poids pour les expéditions faites au tarif pour demi-wagon;
- des frais de transport entiers pour les expéditions au tarif des colis de détail;
- de la marge de détail pour les achats par quantités inférieures à 1000 kg.

II. Frais de transport et marges commerciales

1. **Pommes de terre fraîches.** En plus des subsides pour frais de transport prévus dans les instructions du 19 septembre 1960 (Feuille officielle suisse du commerce N° 226) pour les expéditions de pommes de terre fourragères, la régie des alcools accorde au commerce les subsides suivants par 100 kg:

- a) pour les pommes de terre fourragères triées ou non, revendues à partir de la production par quantité minimum de 1000 kg au prix officiel et destinées à être utilisées fraîches ou ensilées, une marge commerciale de 1 franc;

Pour les ventes au détail par quantités inférieures à 1000 kg, un supplément de 1 fr. 50 au maximum peut être mis à la charge de l'acheteur, sur les prix cités au chapitre I ci-dessus.

- b) pour les excédents de pommes de terre qui doivent être transformés sur ordre ou autorisation de la régie en produits de pommes de terre, une marge commerciale de 45 cts par 100 kg net. Les taxes de pesage ne sont pas remboursées.

Les maisons de commerce intéressées devront s'entendre pour répartir entre elles ces marges proportionnellement à leurs prestations. La demande pour le remboursement des marges doit nous être adressée par l'expéditeur en même temps que la demande de remboursement des frais de transport. Elle devra être accompagnée, en plus de la lettre de voiture originale, d'un double de la facture de vente et d'une liste de chargement. Pour les livraisons qui ne sont pas faites par chemin de fer ou par camion, il faut présenter, au lieu des titres de transport, les factures acquittées des producteurs.

2. **Produits de pommes de terre.** La régie prend à sa charge, pour les expéditions de 1000 kg au moins, les frais de transport réels par chemin de fer des flocons de pommes de terre ou des pommes de terre séchées, pour le parcours direct de la gare la plus proche de la sécherie à la gare la plus proche du revendeur ou de l'utilisateur. Les comptes seront établis directement avec l'entreprise transformatrice selon instructions spéciales.

3. **Séchage de pommes de terre à façon.** Pour les pommes de terre séchées d'ordre et pour compte de producteurs ou d'utilisateurs (séchage à la tâche),

la régie prend à sa charge, sous certaines conditions, les frais de transport des pommes de terres fraîches et des produits qui en dérivent. Des instructions spéciales régissent l'octroi du subside aux entreprises transformatrices entrant en ligne de compte.

4. **Transport de pommes de terre fraîches à destination d'exploitations se trouvant à une certaine altitude.** Pour les expéditions de pommes de terre fourragères par quantité de 5000 kg ou plus, la régie accorde un subside de 60 cts au maximum par 100 kg pour les frais de transport de la gare de destination aux porcheries situées à 700 m et plus au dessus du niveau de la mer, lorsqu'une des conditions suivantes est remplie:

- porcheries distantes de 5 km et plus de la gare la plus proche;
- différence de niveau d'au moins 150 m entre la gare la plus proche et la porcherie.

Les utilisateurs doivent présenter leurs demandes de subsides à la régie dans un délai de 30 jours dès réception des pommes de terre. A la demande doivent être jointes les factures originales des fournisseurs de pommes de terre, une attestation de la commune où se trouve la porcherie concernant l'altitude de cette exploitation et la distance la plus courte qui sépare celle-ci de la gare la plus proche, ainsi que la facture originale de l'entreprise de transport.

III. Réductions de prix et remboursements

1. **Pommes de terre fraîches.** Une réduction de prix de 1 fr. 50 par 100 kg est accordée pour les pommes de terre non triées (marchandise tout venant) achetées par quantité d'au moins 2500 kg au prix à la production de 13 francs par 100 kg et destinées à être fourragées dans l'exploitation de l'acquéreur. Les utilisateurs qui livrent des pommes de terre de table, des plants de pommes de terre ou des pommes de terre fourragères de leur propre production ou revendent des pommes de terre achetées ou des produits de pommes de terre n'ont pas droit à ce subside.

Le subside sera versé à l'utilisateur; les demandes doivent être adressées par écrit à la régie dans les 30 jours qui suivent la dernière livraison de pommes de terre. Doivent être jointes, les factures originales des fournisseurs. En outre, le requérant présentera une déclaration signée sur la formule prescrite par laquelle il s'engage à utiliser les pommes de terre dans son exploitation et à ne livrer aucune pomme de terre (de table, de semence ou fourragère) de sa production. (Des formules de demande peuvent être obtenues auprès de la régie des alcools.)

2. Produits de pommes de terre.

a) **Prix de vente.** Les subsides prévus au chapitre II, chiffre 2 seront versés à la condition que les prix de vente suivants de flocons de pommes de terre, par 100 kg, franco gare de destination, soient observés:

- prix de vente des entreprises transformatrices aux importateurs	Fr. 64.—	} sans
- prix de vente des importateurs aux marchands par wagons	Fr. 65.—	
- prix de vente du commerce à l'utilisateur	Fr. 67.—	} sacs
- prix de vente du commerce à l'utilisateur, sacs compris, env.	Fr. 68.50	

Pour les livraisons inférieures à 1000 kg, le prix de vente à l'utilisateur ci-dessus peut être augmenté des frais de transports éventuels. Pour les ventes au détail (par sac) les prix peuvent être en outre augmentés de la marge de détail

b) **Subside en faveur des exploitants de porcheries industrielles.** Les exploitants de porcheries industrielles ayant l'obligation d'acquiescer des pommes de terre ou produits de pommes de terre pourront, selon instructions spéciales, être mis au bénéfice d'un subside pour les produits de pommes de terre indigènes qu'ils achèteront.

IV. Refus et réclamation du subside

Celui qui n'applique pas toutes les prescriptions et conditions relatives à l'utilisation des pommes de terre peut se voir refuser les subsides prévus et doit rembourser ceux qu'il aurait déjà reçus.

V. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool. En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes. Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup de code pénal suisse (par ex. indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

della regia federale degli alcool concernenti la concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1960 (Del 22 ottobre 1960)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 12 luglio 1960 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1960, la regia degli alcool concede, alle seguenti condizioni, sussidi per l'utilizzazione a scopi di foraggio di patate del raccolto del 1960:

I. Prezzi delle patate fresche

Acquistando a carri o a mezzi carri, coloro che utilizzano foraggi ricevono le patate da foraggio caricate alla rinfusa e franco stazione destinataria ai seguenti prezzi i 100 kg:

Patate sane di ogni varietà, non scelte, così come sono state raccolte sui campi (denaturate)	Fr. 13.—
Patate da foraggio assortite, ossia tuberi piccoli e in altro modo difettosi ma sani, della solita qualità in commercio	Fr. 10.—

Acquistando in quantità inferiori a 5000 kg il prezzo è aumentato:

- delle spese di trasporto per il peso a vuoto per spedizioni alla tariffa a mezzi carri;
- delle spese di trasporto totali per spedizioni alla tariffa per le piccole partite;
- del margine per il dettaglio per acquisti in quantità inferiori a 1000 kg.

II. Spese di trasporto e margine di mediazione

1. **Patate fresche.** In più dei sussidi alle spese per il trasporto di patate da foraggio, menzionati nelle istruzioni del 19 settembre 1960 (Foglio ufficiale di commercio, N° 226) la regia degli alcool versa ai commercianti:

a) per le patate da foraggio e le patate non scelte rivendute in quantità di almeno 1000 kg ai prezzi al produttore e destinate ad essere consumate allo stato fresco o insalate dalla produzione, un margine di mediazione di 1 fr. i 100 kg;

Ai prezzi menzionati al capitolo I può essere addizionato, per le vendite al dettaglio inferiore a 1000 kg, un supplemento massimo di 1 fr. 50 i 100 kg.

b) per eccedenze di patate dirette alle aziende di trasformazione per incarico della regia degli alcool, rispettivamente con la sua autorizzazione, un margine di mediazione di 45 cent. i 100 kg peso netto. La tassa di pesatura non viene bonificata.

I commercianti che vi partecipano devono intendersi fra di loro per la ripartizione dei margini nella misura delle loro prestazioni. La domanda per ottenere i margini va inoltrata da parte del mittente contemporaneamente alla domanda per il rimborso delle spese di trasporto. La domanda dev'essere accompagnata dalla lettera di vettura originale, da un doppio della fattura di vendita e dalla lista di carico.

Per forniture non effettuate per ferrovia o autocarro si devono presentare, invece dei documenti di trasporto le fatture saldate dei produttori.

2. **Prodotti di patate.** Per i fiocchi di patate e le patate essiccate spediti in quantità minime di 1000 kg, la regia degli alcool assume le spese reali di trasporto per ferrovia, per percorsi diretti dalla stazione in cui si trova lo stabilimento d'essiccazione fino alla stazione destinataria del rivenditore o del consumatore. Il rimborso viene versato direttamente alle aziende di trasformazione secondo istruzioni speciali.

3. **Essiccazione di patate a cottimo.** Per patate che vengono essiccate d'ordine e per conto di produttori o consumatori, la regia degli alcool assume a determinate condizioni le spese di trasporto sia per le patate fresche che per i prodotti che ne derivano. Le particolarità sull'accordo di contributi vengono regolate da speciali prescrizioni per le aziende di trasformazione interessate.

4. **Trasporti di patate fresche destinate ad aziende di montagna.** Per acquisti di patate da foraggio in quantità di almeno 5000 kg la regia degli alcool concede un contributo massimo di 60 cent. i 100 kg sulle spese di trasporto dalla stazione destinataria alle aziende d'ingrasso situate a 700 o più metri sopra il livello del mare, se esiste una delle seguenti condizioni:

- percorso dalla stazione più vicina all'azienda d'ingrasso, almeno 5 km;
- differenza d'altitudine tra la stazione più vicina e l'azienda d'ingrasso, almeno 150 m.

Le domande scritte per ottenere i contributi devono essere trasmesse alla regia degli alcool da parte dei consumatori, al più tardi entro 30 giorni a partire dalla presa in consegna delle patate. Alle domande vanno allegati le fatture originali dei fornitori, un attestato del comune dal quale rilegati l'altitudine in cui si trova l'azienda e il percorso più breve dalla stessa alla stazione, nonché la fattura originale della ditta che ha effettuato il trasporto.

III. Sussidi e contributi per la riduzione del prezzo

1. **Patate fresche.** Per patate non scelte (così come sono state raccolte sui campi) acquistate in quantità minime di 2500 kg al prezzo al produttore di 13 fr. i 100 kg per il foraggiamento nella propria azienda, si accorda un sussidio per il ribasso del prezzo di 1 fr. 50 i 100 kg. Non hanno diritto a questo sussidio i consumatori che vendono patate da tavola, da semina o da foraggio della propria produzione o rivendono patate o prodotti di patate da loro acquistati.

Il sussidio per il ribasso del prezzo viene corrisposto ai consumatori. Le domande per ottenere questo sussidio devono essere trasmesse per iscritto alla regia degli alcool, entro 30 giorni a partire dalla presa in consegna dell'ultima spedizione di patate. Alla domanda vanno allegate le fatture originali dei fornitori. Sull'apposito formulario il richiedente deve inoltre presentare una dichiarazione firmata con la quale si impegna a foraggiare le patate nella sua azienda e a non cedere patate (da tavola, da semina o da foraggio) provenienti dalla propria produzione. (I formulari di domanda possono essere chiesti alla regia.)

2. Prodotti di patate.

a) **Prezzi di vendita.** I contributi di cui è fatta menzione al capitolo II, cifra 2, sono corrisposti alla condizione che si rispettino i seguenti prezzi di vendita per 100 kg di fiocchi di patate, senza sacco, franco stazione destinataria:

- prezzo di vendita degli stabilimenti di trasformazione agli importatori	Fr. 64.—	} senza
- prezzo di vendita degli importatori ai commercianti a carri	Fr. 65.—	
- prezzo di vendita dei commercianti ai consumatori	Fr. 67.—	} sacco
- prezzo di vendita dei commercianti ai consumatori, sacchi compresi, circa	Fr. 68.50	

Per forniture inferiori a 1000 kg il prezzo di vendita indicato viene aumentato delle spese di trasporto; per forniture in sacchi anche del margine per il dettaglio.

b) **Contributo agli allevatori professionali di suini.** Agli allevatori professionali di suini, tenuti ad acquistare patate e prodotti di patate, verrà versato, conformemente a prescrizioni particolari, un contributo per i prodotti indigeni di patate acquistati.

IV. Rifiuto e obbligo di restituzione dei sussidi

Chi non si attiene a tutte le prescrizioni e condizioni concernenti l'utilizzazione delle patate può essere escluso dalla concessione dei sussidi previsti e dev'essere obbligato a restituire gli importi già ricevuti.

V. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool. In modo speciale è punito chi, con indicazioni false o incomplete, si procura o cerca di procurarsi sussidi, per sé o per terzi, ai quali non ha diritto. Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero (ad es. indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Indien — Einfuhrvorschriften

In einer Verfügung vom 30. September 1960 gaben die indischen Behörden die Einfuhrvorschriften für die «shipping period» vom 1. Oktober 1960 bis 31. März 1961 bekannt. Bei verschiedenen Waren wurde der Einfuhrprozent-satz reduziert; für gewisse Erzeugnisse werden keine Bewilligungen mehr erteilt. Soweit diese Änderungen die schweizerischen Exportinteressen berühren, sind sie in nachstehender Liste wiedergegeben.

Die im Chemiesektor verfügbaren Änderungen können bei der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie in Zürich eingesehen werden.

Für die folgenden Waren werden die neuen Einfuhrvorschriften später bekanntgegeben:

Card clothing and card accessories; certain types of paper; cotton yarns of 80 counts and above; watches complete; surgical instruments, apparatus and appliances, machine tools.

Im übrigen finden die indischen Einfuhrvorschriften gemäss Publikation im SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1960 weiterhin Anwendung.

Inde — Prescriptions en matière d'importation

Par ordonnance du 30 septembre 1960, les autorités indiennes ont publié les prescriptions relatives à l'importation pour la «shipping period» du 1^{er} octobre 1960 au 31 mars 1961. Le taux d'importation a été réduit, pour diverses marchandises et il ne sera plus accordé de permis à l'avenir pour certains autres produits. Dans la mesure où ces modifications touchent à des intérêts du commerce d'exportation suisse, elles sont reproduites dans la liste ci-après.

Les intéressés peuvent prendre connaissance, auprès de la Société suisse des industries chimiques à Zurich, des modifications arrêtées dans le secteur de la chimie.

Les nouvelles dispositions concernant l'importation des marchandises suivantes seront publiées ultérieurement:

Card clothing and card accessories; certain types of paper; cotton yarns of 80 counts and above; watches complete; surgical instruments, apparatus and appliances, machine tools.

Pour tous les autres produits, les prescriptions indiennes en matière d'importation restent en vigueur telles qu'elles ont été publiées dans la FOCS. N° 98 du 28 avril 1960.

Liste

S. No. of I.T. C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences months
PART I			
17	(i) Iron and steel valves, strainers and hydrants and parts thereof	30 AU	Nine
	(ii) (a) Boiler tubes in full lengths or cut to shape and size	6 1/4 AU	Six
17	(iii) Pipes or tubes flexible, for passing gas or fluid under pressure and telescopic flush pipes	50	Six
17	(iv) (a) Malleable iron pipe fittings, n.o.s.	10 AU	Six
	(b) Wrought Iron/Steel pipe fittings, n.o.s.	10 AU	Six
	(c) Cast iron pipe fittings, n.o.s.	15 AU	Six
	(d) Other steel pipe fittings, n.o.s.	AU	Six
41	(i) Copper wrought in the following forms: viz., strip, tape, foil, highly polished sheet specially prepared for making process blocks, lithographic sheet and perforated sheet	Nil	
	(ii) Copper wrought in the following forms, viz., rods, sections, pipes, tubes, plates and sheets; including those cut to shape and size	Nil	
	(iii) Copper flexible pipes or tubes, for passing gas or fluid under pressure	Nil	
46	(c) Brass, bronze and similar alloys, wrought including the following viz., wire, rod, section, sheet, pipe and tube and the following manufactures, viz., rod and tube cut to shape and size but excluding chemicals or imitation gold	Nil	
PART II			
20	(a) (iii) Other machine worked saws	60	Six
32	Motors and Generators of any type or design and component parts thereof:— (a) Fractional horse power motors including motors up to one H.P. suitable for D.C. supply or single phase	25	Six
PART IV			
177	Artificial Silk Yarn and Thread	5	Six
188	Cotton fabrics, not otherwise specified containing more than 90% cotton:— (a) Grey, piecegoods (excluding bordered grey Chaddars, dhoties, saris and scarves) (b) Printed piecegoods and printed fabrics (c) Cotton piecegoods and fabrics not otherwise specified	Nil	
193	Fabrics, not otherwise specified, containing not more than 10% silk or 10% artificial silk or 10% wool but containing more than 50% and not more than 90% cotton	Nil	
194	Fabrics, not otherwise specified containing not more than 10% silk or 10% artificial silk or 10% wool or 50% cotton	Nil	
195	The following cotton fabrics, namely:— Sateens including Italian of Sateen weave, velvets and velveteens and embrodered allover:— (a) Italian of Sateen weave (b) Velvets and velveteens (c) Others	Nil Nil Nil	
307	Artificial teeth	2 1/2	Six
308	Clocks and Watches and parts thereof: (c) Time pieces i. e., one day alarm clocks and parts thereof (d) Parts of watches	10 5	Six Six
PART V			
45-A	Paste board, mill board, card board and straw board, all sorts	Nil AU	
79	Electro-medical apparatus including ultra-violet and infra-red lamps for medical treatment	33 1/2	Nine
92	(a) Water meters	15	Nine

255. 31. 10. 60.

Postecheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Familien-Ausgleichskasse des aarg. Arbeitgeberverbandes für solothurn. Industriefirmen VI 9788. Aachen: Bienenzüchter-Verein Obermental III 24278. Affoltern am Albis: Thut Walter Dr. med. VIII 56442. Amriswil: Svev V. Uhren Optik Bestecke IX 4406. Arbaz: Chalet Entrepriise Raoul Friedli IV 1916. Balerna: Croci-Paganini Flaviano XIA 7760. Basel: Alpina Treuhand AG Filiale Basel V 725. — Appareillage Gardy SA Genève Kundendienst Gardy SA Bâle V 19101. — Asianimport Basel G.A. Ahmad V 14313. — Blum Alice Bürolistin V 16919. — Brennstoffhandel AG Konto Hammerstrasse V 20024. — Dickele-Vort Rosa V 22304. — Gaiser-Merian Paul V 30648. — Giger Dominik Camionneur V 18939. — Hänsele Rudolf Prokurist V 15589. — Lälli-Cligue Jung-Garde V 12531. — Mangold-Kiener Wilhelm V 25161. — Schäuble Hans Kaufmann V 30655. — Toto-Partner-Club G. Guex V 2556. Bellinzona: Bachmann Emilio impiegato III 6920. — Scuola Tamè direzione XI 6919. Belp: Tanner Ernst Mähdrescherei V 19186. Benken (SG): Kath. Kirchenpflegschaft VIII 31443. Bern: Diday Fernando Dr. med. Chirurg FMH III 6906. — Gurtner Hans Peter Dr. med. III 7421. — Hinderling Rosemarie dipl. Musiklehrerin SmpV III 5039. — Hommel & Cie Max Treuhandgesellschaft AHV-Stiftung VSP III 25018. — Hugel Pisoni Aldo III 18. — Jenny-Weber Heinrich III 24774. — Liberale Union der Schweiz III 21293. — Mürner-Rüfenacht Hans Damen- und Herrensalon III 19865. — Schlaefli Hans Werkstätte für Präzisionsmechanik und Apparatebau III 28700. — Spycher-Iseli Fritz III 22573. — Union liberale suisse III 21293. Biasca: Cooperativa produzione acquavite III 6903. Biel-Bienne: Bangerter Felix Fürsprecher IVa 2777. — Samao SA IVa 7304. — Schweiz. Krankenkasse Helvetia Agentur Biel Kollektiv-Versicherungen IVa 9898. Biglen: Sekundarschulverein III 19763. Birsfelden: Wechsler René Spezialwerkstätte für Möbel und Innenausbau V 30659. Blonay: Seybold Jean-Louis jardinier IIb 1987. Bougy-Villars: Bovay Gérald instituteur II 1578. Breganzona: Lasso Ruth signora Cresperer XIA 7766. Brugg (AG): Giedemann Werner Metzgerei VI 7573. Brugg bei La Gailard: Iwan-Piera Vertretungen IVa 9246. Bürglen (UR): Velo-Club Nat. Quersfelden VII 941. Cademario: Zingele Annie signora La Guardia XIA 7762. Carabbia: Balmelli Giovanni XIA 7764. Caux: Parrocchia cattolica XI 6917. La Chaux-de-Fonds: Banque populaire suisse IVb 328. — Marzi Maurice entrepr. plâtrerie peinture IVb 2912. Chiasso: Publicinecolor di Carlo e Antonio Centonze XIA 7734. Chronica: Pro restauri oratorio Madonna della Neve XI 6915. Chur: Aktionskomitee pro Jagdgesetz X 132. — Gadiet Georg Chefmonteur X 865. — Güntli-berger W. Werkstätte für Malerei X 4641. — Klassen-Zusammenkunft der 18/5er X 2300. — Munkácsy Istvan Metzgerei und Würsterei Planaterra X 1877. Cornaux: Bourquin Alfred représentant IV 6130. Cottens (FR): Fanfare paroissiale Les Martinets IIa 5615. Courfaivre: Tendon Anne Mlle écolebureau IVa 10618. Davos Platz: Haug Paul Prediger Pauluskirche X 4680. Dietikon: Klee Arnold Grafiker VIII 48293. — Luchsinger's Handelsgesellschaft Amsterdam Maschinen- und Apparatebau (Filiale Zürich) VIII 6533. Dornach: Vuattoux-Kunz Ch. Gemeindeverwalter V 27846. Dulliken: Marrer Stephan Weinhandlung Vb 1770. Emmenbrücke: Elroba Elektro-Rohr- u. Beleuchtungskörper GmbH VII 15757. — Haller H. F. VII 6914. — Held Hans Sarglager u. Schreinerei VII 1855. — Schmidlin Josef Lehrer VII 4230. — Schweizer Hans VII 1847. Estavayer-le-Lac: Parioisse réformée IIa 5460. — Périsset Georges confiseur IV 6901. Evillard: Dietrich Paul Kaufmann IVa 3139. Farvagny-le-Grand: Amicale des dragons de l'Escadron 5 IIa 5400. Fischbach (LU): Restauration St. Ape Kapelle VII 11041. Fribourg: Amicale 20 Fribourg IIa 5987. — Baumann-Lehner Jean-Julien IIa 5441. — Meyer Walter Student IIa 5496. Genève: Air Conditioning SA Les Acacias I 16082. — Alliance culturelle du livre SA I 16107. — Amicale de petits garages I 12756. — Association européenne de libre échange 159. — Camélique J. installations sanitaires I 159. — Conesa Revilla Jose Luis I 137. — Deutschmann Z. 15458. — Dick Wily-Rodolphe succursale de Genève I 16091. — Dudens R. 19739. — Dufresne Roger technicien bureau d'études electrotechniques I 7787. — Epiney Jean Dr. méd. I 269. — Gris Ulysse I 6537. — Jacot Claude Thonex Chêne-Bourg I 15540. — Jornot Florence Mme centre livres librairie papeterie I 293. — Marina chaussures Wily-Rodolphe Dick succursale de Genève I 16091. — Martinelli Pierre I 14340. — Mercier Robert transports I 13429. — Orselli Augusto Dr. méd. I 2526. — Propaganda en commun des opticiens suisses Gemeinschaftswerbung der Schweizer Optiker I 3091. — Scania SA I 14111. — Service d'information des femmes protestantes I 15343. — Sinisterra-Desbiolles Claude Mme I 15489. Giorno: Maspero Luigi automobilist XI 6918. Gubiasco: Beltrami Ottavio XI 680. Gordano: Pro restauri chiesa parrocchiale XI 6893. Grächen: Groupement des paroissiens réformés de langue française de la Vallée de l'Arâ Vb 4207. Grünen: Orts- und Verkehrsverein Samswald-Grünen und Umgebung IIIb 2469. Günsberg: Steuerbezugsamt der Bürgergemeinde Va 2912. Hagenbuch (ZH): Schmidt Richard Giesental VIIIb 6552. Hängendorf: Reformiertes Kinderheim Vb 1020. Heerbrugg: Roulet Maurice IX 11987. Herrliberg: Schachklub VIII 56482. Hindelbank: Ementhalische Mobilien-Versicherungsgesellschaft Ernst Leu Bezirksagentur IIIb 953. — Hubacher Walter Bau- und Möbelschreinerei IIIb 1390. Hochdorf: Frey Josef Architekturbureau VII 5630. Hochfelden: Bleuler Franz Monteur VIII 56448. Hombrechlikon: Zürcher kantonale Freundschafts-Ausstellung BSG SGV 1960 VIII 37486. Horgen: Amtsvorstandschaft II des Bezirkes Horgen VIII 13382. — Rüegg & Kappeler Reinigungsinstitut VIII 53786. Ins: Kulturfilm-Gemeinde Ins und Umgebung III 2304. Interlaken: Roth Hans Drechsleri Unterseen III 21266. Kirchberg (BE): Havona Verkaufsbüro H. Graf IIIb 2189. Klosters: Lutsch Antoinette Dr. Frau X 1575. Klönen: Ufenast Randolph Maler VIII 32169. Küssnacht (ZH): Bürgi-Tobler Karl VII 56493. — Küssnacht hilft Hafouz (Tunesien) VIII 10339. Lauperswil: Kirchengemeinde IIIb 2087. Lausanne: van Amerongen H. N. pasteur II 22205. — Besson Marial serrurerie II 22217. — Binggeli André détective privé II 22204. — Buche Gérald II 5942. — Café restaurant du théâtre société coopérative du Théâtre municipal II 14306. — Communauté des producteurs suisses de pierres d'horlogerie (CSPSH) II 22209. — Cordonnerie de Beaumont Mme C. Hovsepian II 22213. — Cours préparatoires école romande d'art dramatique Pierre Walker adm. II 20483. — Damien Fernand II 16674. — Goy & Jaccard II 22215. — Gramigna-Ruchet J. Mme II 22219. — Hellriegel Robert II 10796. — Hérisson (Le) amicale des anciens malades pulmonaires II 22211. — Laboratoire Argilia L. Jaques II 5251. — Publi-ciné SA II 9927. — Regamey André II 5853. — Renold Roger II 22214. — Rittener Marcel II 22216. — Société bible suisse Evangile en quatre langues II 21893. — Société des libraires et éditeurs de la Suisse romande II 2465. — Société immobilière Val-Mont II 20449. — Stockhauser N. II 22218. — Tondini Luigi II 21064. — Unions chrétiennes féminines vadoises animatrice des stages II 3749. Lichtensteig: Nützi W. Dr. med. prakt. Arzt IX 1243. Locarno: Bianda Rinaldo Muralto XI 6907. — Cattori Rita e Gemma XI 2805. — Centro missionario Muralto XI 6911. — Pesenti Carlo trasporti XI 6914. — Rosenholz Ugo dr. med. XI 6916. Le Locle: Cardamines SA I IV 6604. — Monney Claude IVb 4499. — Société immobilière Avenue de l'Hôtel de Ville 17 SA IVb 512. Lugano: Banca del Sempione XIA 216. — Calzatore Greco SA negozio di Piazza Dante XIA 7761. — Gervasoni-Cairo Piero Massagno XIA 7763. — Parola Angelo XIA 7756. — Società scopicista Settebello XIA 7767. — Zappia-Paradiso SA Paradiso XIA 7759. Lutry: Bornet Jean-Jacques meubles II 20410. Luzern: Schmid Josef-VII 3565. — Werth Trs. J. Kaufmann VII 9515. Mandach: Staudacher Ed. Gemeindegemeinschaft VI 2469. Marly-le-Grand: Nettoyage chimique R. Baour IIa 5181. Meggen: Aktionskomitee Hofmatt VII 1062. Moosseedorf: Wyss-Winkler Fabian und Hedwig III 21943. Muttenz: Pflegeheim Muttenz J. P. Meyer V 30632. Näikon-Greifensee: Armenpflege Greifensee VIII 91592. Neuchâtel: Neuchâtelles monteur IV 6433. — Werkstatt V 2680. Neuchâtel: Althaus Charles mécanicien monteur IV 6433. — Cours d'information Unesco Gaston Châtelain IV 6905. — Le Journal de la publicité IV 6902. — Krebs Jean-François I 4176. — Laiterie des Chavannes Louis Delley-Bavaud IV 6424. Neuenhof: Rohr Heini Motorfahrzeuge VI 6603. Niederrohrdorf: Radio-Television Walter Frei VI 9912. Nyon: Société suisse de secours mutuels Grütli section de Nyon I 340. Oberengstringen: Senn Herold dipl. Ing. ETH VIII 56481. Olten: Haushilfe für Betagte u. Gebrechliche Gemeinnütziger Frauenverein Vb 2293. — Jobs Jost & Baur Vb 3804. Ostermündigen: Meier Hans Rudolf Sekundarlehrer III 6661. Otelfingen: Milchgenossenschaft VIII 56478. Othmarsingen: Meier Franz Samenhandlung VI 7160. Papiermühle b. Bern: Stuber Hans W. Dr. med. privat Ittigen III 28698. Plasselb: Leiser Fritz jun. Käsererei Laiterie IIa 5996. Le Pont: Rochat-Meylan Charles mécanicien dentiste II 22202. Pratteln: Sager Th. Hotel-Restaurant Salmen V 17534. Prilly: Société immobilière Parc Mont Goulin E SA II 22206. Pully: Lattion Gérard of. instr. II 13022. — Meyer-Schaff Alexandre II 10103. Realp: Simmen Max Lebensmittel VII 12096. Regensdorf: Sträuli Peter Aldosa-Sport VIII 56488. Reinach (BL): Jehle Franz Dr. med. prakt. Arzt V 30657. Rekingen (AG): Käser M. Tempo-Reklame VI 6504. Rickenbach b. Winterthur: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Rickenbach VIIIb 6942. Riehen: Minder-Heeb Ernst V 13739. — Stump-Riess Sam. V 30661. — Zimmermann-Kaelin Ernst V 10662. Rolle: Contemporains 1934 II 19450. Rümlang: Bai & Stuppen Cement-

warenfabrikation VIII 56461. Ruswil: Gassmann-Wey A. Uhrmacher VII 14247. St-Blaise: Porchet Jean-Jacques menuiserie ébénisterie charpente IV 6904. Sankt Gallen: Eishockey-Club IX 11710. — Germann Peter Postbeamter IX 14935. — Landesverband schweiz. Kinderfreundeorganisationen Sektion St. Gallen IX 3176. — Schweiz. Altzofinger-Verein Zentralausschuss IX 11136. — Zollikofer Victor IX 1804. Sarnen: Imfeld-Omlin Marie Frau VII 5564. Schafisheim: Holzer W. VI 9952. Schlieren: Arnold Arthur Gürtlerei und Spezial-Werkstatt für Reklamen VIII 56458. — Müller Kurt Versand VIII 56436. Sedrun: Corporaziun digl aquaduct X 477. Seltisberg: Secretariado de Caridad de la Mision Católica de Lengua Española P. Tomás Paz V 1711. Sisikon: Darlehenskasse Sisikon u. Umgebung VII 1163. Solothurn: Froelicher Benedikt Dr. Va 483. — Hegner Jean Va 4723. — 150 Jahre Liebhabertheater-Gesellschaft Va 2788. — Jeanneret Rudolf Prof. Va 1062. Sornetan: Centre cadet jurassien de Sornetan IVa 568. Stäfa: Couture-Studio Edith Nogrady VIII 52601. Steinach: Hanhart August Holzbau IX 5932. Steinen: Schilter Karl Brennstoffe Landesprodukte VII 10181. Territet: Zürcher Arnold compte spécial Ib 2078. Therwil: Meier-Häfliger Ida Handlung V 14270. Thun: Invaliden-Verband Sektion Thun Kalender- und Kerzenverkauf III 24156. — Lindt R. Dr. med. dent. Zahnarzt III 28697. Toffen: Tovera Handelsgesellschaft GmbH III 24785. Uetliberg: Jutzl-Düscher Ulrich VIII 56496. Uster: Harmonie Uster VIII 56489. — Schmid Werner Privat-Detektiv VIII 44947. Uzwil: Stiftung zur Förderung des Baues von preisgünstigen Wohnungen in der Gemeinde Henau IX 2530. Vevey: Moraz Jacques bijoutier Ib 2083. Vezia: Carrozzeria Internazionale Ruspini Lurati & Garbati Xla 7757. Viganello: Torold SA Xla 7758. Wabern: Bill-Faes Th. Bettwaren und Wäsche III 26531. — Stöckli & Kernen Milch und Milchprodukte III 21671. Walenstadt: Tagung 1960 der ehemaligen Geb. Gz. Füs. Kp. VI/283 X 5075. Wallisellen: Altherr Alex Dr. med. dent. Zahnarzt VIII 49921. Watt: Flück Henry elektr. Apparate VIII 56503. Wattenwil: Ornithologischer Verein III 26336. Wildegg: Technische Forschungs- und Beratungsstelle der schweiz. Zementindustrie VI 1401. Wilen (Sarnen): Hofer Hans Garage Oberwilen VII 14987. Winterthur: Dinkelacker Kurt VIII 5656. — Fischer Margrit staatl. dipl. Rhythmiklehrerin VIIIb 6554. — Graf E. dipl. Ing. VIIIb 6551. — Suppentag Wülflingen VIIIb 6557. Wollerau: Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse Sektion Wollerau VII 8995. Wynigen: Wyniger

Orientierungslauf IIIb 998. Yverdon: Bornoz Edouard II 21777. — Tosic Milorad II 22201. Zuchwil: Hubler Werner sanitäre Anlagen u. Zentralheizungen Va 3989. Zug: Düggelein & Jenny Fabrikation kosmetischer Präparate VII 6599. — Laurenzius-Verlag AG VIII 4318. — Lorillard P. International SA VIII 1283. Zürich: Alt-Damen-Carolingia VIII 31450. — Architektengruppe Rohner Schatt Stutz Trottmann VIII 19530. — Atelier Knecht F. Bär U. & N. Stauss Grafik Foto Dekoration VIII 10249. — Baugesellschaft Birmsendorf Büro Zürich VIII 30291. — Berger-Guerlet Primus VIII 56502. — Brügger AG Lebensmittel en gros Zürich VIII 14628. — Brunner Fritz Referent VIII 43000. — Ernst Fritz jun. Kaufmann VIII 54023. — Fischer Max dipl. Tiefbautechniker VIII 56467. — Freuler Hans Juwelier VIII 28776. — Kuhn Albert Handelsagentur VIII 28176. — Lohri-Mürner Lina Frau VIII 56422. — Merkli J. Blumen en gros und Blumengeschäft VIII 56483. — Novaterra AG VIII 10249. — Orthodoxe Russische Auferstehungs-Kirche VIII 27823. — Pneu-Matti & Co VIII 17183. — Ragetli Christian Consulting Engineer VIII 56477. — Rathgeb's Erben C. VIII 31742. — Regionalgruppe Zürich (RGZ) des schweiz. Blinden-Bundes VIII 55758. — Riedo Caroline Hausverwaltung VIII 47603. — Rosconi AG VIII 34155. — Roetheli Willy Cheffkammer VIII 56499. — Rügesegger AG Fensterfabrik VIII 56454. — Sager-Rubli E. und L. Cigares VIII 31796. — Schmitzer Beate dipl. Arch. SIA VIII 29223. — Stamm Robert Büroartikel VIII 27944. — Weber Eugen Dr. Rechtsanwalt VIII 53451. — Wettstein Walter P. Architekt VIII 55433. — Zela-Vertrieb Ferdinand Zehnder VIII 56434. Zurzach: Vollmer Alphons Gärtner VI 3848. Zwingen: Cueni Marcel Lehrer V 24191.

Berlin: Dangers Hans Filmstar-Sekretariat Berlin-Zehlendorf V 30660. Dorfen (Oberbayern): Sundei-Sportgerätefabrik Schreiter & Stiffl Inh. Ed. Stiffl VIII 54561. Ortisei (Bolzano): Complot Otto Oteo VIII 47005. Phnom-Penh (Cambodge): Chuong Lam horloger I 3961. Wilhelmshaven: Kreuzkam Karl VIII 54560.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Arbeitszeitverkürzung erfordert Betriebsrationalisierung



Sollen die Unkosten nicht ins Untragbare ansteigen, so muss heute jeder Betrieb durch Rationalisierung darauf ausgerichtet werden, mit weniger Arbeitsstunden gleiche Leistungen zu verwirklichen. Dies gilt doppelt für die Postabfertigung, nachdem der Briefverkehr ständig an Umfang zunimmt. Briefmarken einkaufen, Briefmarken kleben, Markenkontrolle nachführen, sind Dinge die für keinen neuzeitlichen Betrieb mehr tragbar sind.

Die HASLER-Frankiermaschine löst alle diese Probleme mit einem Schlag. Die Zeit der Postabfertigung wird auf einen Bruchteil von ehemals verkürzt, lassen sich doch mit der HASLER-Maschine an die 60 Briefe in der Minute frankieren!



Die leidige Briefmarkenkontrolle, welche meistens nicht stimmt, fällt weg. Einmal im Monat erhalten Sie durch die Post Rechnung aller gestempelter Frankaturwerte. Und «last, not least», Ihre Briefe präsentieren sich geschäftlich und werben für Ihr Unternehmen. Modelle ab Fr. 1085. — Ausführliche Unterlagen erhalten Sie durch die Regionalvertretung.



Hasler AG Bern

Generalvertretung für die Schweiz: Rechenmaschinen-Vertriebs-AG, Luzern
 Regionalvertreter:
 Basel Rupert Stoffel
 Bern A. & W. Muggli
 Chur Hens Pflüß
 (Ruf-Buchhaltung AG)
 Genève Maison
 Michelini Frères
 Lugano Rag. E. Nolle
 Luzern Ph. Buchmann
 Neuchâtel Fred Huber
 (Comptabilité Ruf SA)
 St. Gallen Markwalder & Co.
 Zürich Ruf-Buchhaltung AG



Geben Sie wichtige Dokumente nicht aus der Hand!
 Verwenden Sie dazu eine Fotokopie, sie ist originalgetreu u. versteht genau den gleichen Dienst.
 Fotokopien einzeln zu Fr. 1.20, in grösseren Mengen nach Staffelfr.
 Wir fotokopieren innert 5 Minuten. Sie sind dabei und können darauf warten.
 Fotodrucke ab 50 St. zu Fr. 21.20, 100 St. zu Fr. 25.70.

Hausmann
 Zürich, Bahnhofstr. 91
 St. Gallen, Marktgasse 17

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
 ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 80

Neueste Ausgabe
Warenumsatzsteuer
 (Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postrechnung III 620 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration
 des Schweizerischen
 Handelsamtsblattes Bern



Die allerneueste elektrische Odhner E 9 S. Heute die interessanteste Addiermaschine auch für Sie!

Maximale Schnelligkeit, 180 Anschläge pro Minute. Kapazität 9stellig. Formschön und betriebsicher. Außerordentlich preisgünstig dank ODHNER-Automation und Großproduktion. Ein elektrisches Pultmodell, das höchsten Ansprüchen genügt.



Leichte Handhabung und leiser Gang. Die weltbekannten ODHNER-Werke garantieren unübertreffliche Leistung und Qualität.

Generalvertretung für die Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.

Luzern
Murbacherstr. 3
Tel. (041) 2 23 14

nur

780.-

Ihre Chance war noch nie so gross
Sie finden bestimmt die richtige Stelle, wenn Sie den Schweizer Stellenanzeiger regelmässig lesen.
erscheint jeden Samstag an jedem Kiosk. Nur 30 Rp.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Boucherie et terrain à bâtir

avec localit. à vendre dans localité imp. 3 km Fribourg. Bordure route cantonale et voie ferrée. Surf.: 2709 m². Inter. pour commerçants ou industriels. S'adresser à P. Buchmann, not., Romont
Tél. (037) 5 25 13.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit. Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen. Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Zu verkaufen
infolge Anschaffung einer grösseren Maschine gleicher Marke

ASTRA

Buchungs- und Zahltagsautomat (in gutem Zustand) 18 Zählwerke

Interessanter Preis. Die Maschine wurde 1953 als neu in Betrieb gesetzt und hat seither zu unserer vollsten Zufriedenheit funktioniert.

R M B
Miniaturnwälzler AG, Biel, Eckweg 8
Telephon (032) 4 47 21



ULTRA

Leicht wie eine Feder
ist der Tastendruck der neuen ULTRA, die auf den letzten Erkenntnissen der Arbeitsvereinfachung basiert. Mühelose Bedienung, hohe Arbeitgeschwindigkeit und erstaunlich ruhiger Gang zeichnen diese Addier- und Saldiermaschine höchster Leistungsklasse aus.

symmetrische Tastatur für rechts- und linksändige Bedienung mit aufgestützter Hand
Patentierter Tastenordnung für 0,00,000

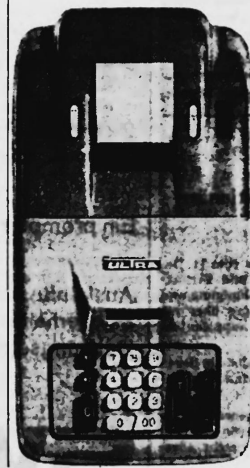
X-Taste mit dreifacher Funktion (Multiplikation, Wiederholung und Total)
Nur 2 Tasten für Addition, Subtraktion, Zwischensumme und Summe.

Hand- und elektrische Modelle ab Fr. 625.—
Auch auf Miete — Miete mit Kaufrecht — Teilzahlung

Verlangen Sie eine unverbindliche Probestellung

Direma

Diktier- und Rechenmaschinen AG.
Lagerstr. 47, Zürich 4
Tel. (051) 27 00 12
Generalvertretung für die Schweiz



wie man sitzt, so arbeitet man,

gerade deshalb ist es wichtig, dass an jedem Arbeitsplatz ein zweckmässiger Federdrehstuhl steht.



Höhenverstellung von 46-56 cm
bequeme Sitzform, gute Federung

Auch mit Filz, Fussgleitern oder Rollen lieferbar.

Drehstuhl

Fr. 87.- 5 Jahre Garantie

Werner Fricker

Büromöbel, Basel Spalenring 149
Telefon: 061 23 00 37-36

ZO

Die Marke für tadellose

Katalog- und Bucheinbände

Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG
Zollikofen-Bern
Tel. 051/65 00 22



Inserate im SHAB haben stets Erfolg!



Anlagefonds für schweizerische und andere europäische sowie amerikanische und kanadische Werte

Gegen Coupon Nr. 5 werden ab 1. November 1960 für das Geschäftsjahr 1959/60 ausbezahlt:

Fr. 8.— netto ausländische Steuern, abzüglich
Fr. —.18 Couponsteuer
2.18 2.— eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 5.82 netto pro Anteil

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatsinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 6.78 netto pro Anteil.



Anlagefonds für Aktien pharmazeutischer Unternehmungen

Gegen Coupon Nr. 1 werden ab 1. November 1960 für das Geschäftsjahr 1959/60 ausbezahlt:

Fr. 1.72 netto ausländische Steuern, abzüglich
Fr. —.03 Couponsteuer
—.36 —.33 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1.36 netto pro Anteil

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatsinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 1.55 netto pro Anteil.



Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds

Gegen Coupon Nr. 4 werden ab 1. November 1960 für das Geschäftsjahr 1959/60 ausbezahlt:

Fr. 41.66 brutto, abzüglich
Fr. —.06 Couponsteuer
—.60 eidg. Verrechnungssteuer auf dem dieser Steuer unterworfenen Ertragsanteil von Fr. 2.20
—.66
Fr. 41.— netto pro Anteil

Im Ausland wohnhaften Zertifikatsinhabern gibt die Zahlstelle (Treuhänderin) auf Wunsch gerne Auskunft, ob gestützt auf die bestehenden Vorschriften ein Rückerstattungsanspruch besteht.

Für den Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatinhabern sind pro Anteil folgende Bruttoerträge massgebend:

EURAC Fr. 7.40

PHARMAFONDS Fr. 1.22

SIAT Fr. 2.20

Anteile aller drei Fonds werden bis auf weiteres laufend abgegeben. Die Rechenschaftsberichte 1959/60 können bei den nachstehenden Emissions- und Zahlstellen bezogen werden:

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK • Treuhänderin • Sämtliche Niederlassungen und Agenturen
BANQUE PICTET & CIE, GENÈVE • **BANKHAUS WEGELIN & CO., ST. GALLEN**

Sastig Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 17. November 1960, 15.15 Uhr, im Hotel Garnerhof, Glarus.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das am 30. September 1960 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Décharge-Erteilung an die geschäftsleitenden Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 6550000 auf Fr. 9170000 durch Ausgabe von 16200 neuen Namensaktien von je Fr. 100 Nominalwert, zum Preise von Fr. 100, zuzüglich 2% eidg. Emissionsstempel = Fr. 102, und 2000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nominalwert, zum Preise von Fr. 500, zuzüglich 2% eidg. Emissionsstempel = Fr. 510, mit voller Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1960/61, an schliessend Feststellung der Zeichnung und vollen Einzahlung der neuen Aktien.
7. Aenderung von Art. 4, Abs. 1 der Statuten wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 9170000 und ist eingeteilt in 54000 auf den Namen lautende Aktien von nom. Fr. 75, 16200 auf den Namen lautende Aktien von nom. Fr. 100 und 7000 auf den Inhaber lautende Aktien von nom. Fr. 500.

Bericht der Verwaltung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 7 liegen ab 5. November 1960 zur Einsicht am Gesellschaftssitz, Glarus, Burgstrasse 7, auf.

Gegen Hinterlage der Aktien oder gegen einen von den betreffenden Stellen als genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes können Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens 15. November 1960 am Gesellschaftssitz in Glarus sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich, Basel, St. Gallen, Glarus, der Bank Leu & Co. A.G., Zürich und der Glarner Kantonalbank in Glarus bezogen werden.

Glarus, den 31. Oktober 1960.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Theodor Grauer.

Lüscher, Leber & Cie AG., Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 11. November 1960, 17.15 Uhr,
am Sitz der Gesellschaft, Zeughausgasse 16, Bern.

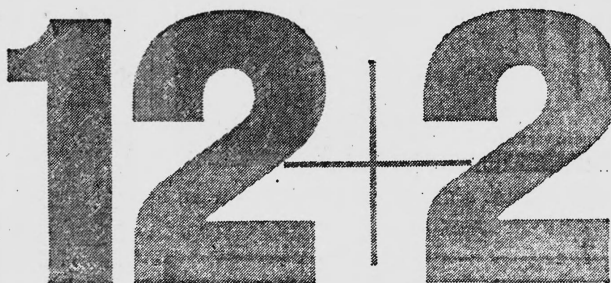
Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Dezember 1959. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1960 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Genehmigung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahl zweier Revisoren und eines Suppleanten. 6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft ab 1. November 1960 zur Einsicht durch die legitimierten Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind von den Aktionären gegen Vorlage eines Ausweises über ihren Aktienbesitz in der Zeit vom 3. bis 9. November 1960 auf dem Bureau der Gesellschaft zu beziehen. Nachher werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Bern, den 28. Oktober 1960.

Der Verwaltungsrat.



Swissair offeriert Ihnen für Ihre Warentransporte zwischen der Schweiz und New York die häufigsten täglichen Direktverbindungen:

12 x pro Woche in DC-8 Strahlflugzeugen
(Flugdauer 7-8 Stunden)

2 x pro Woche im DC-6A Frachtflugzeug
(für grosse und sperrige Güter)

Ein prompter Service ist gewährleistet.

Auskünfte über Tarife, Bestimmungen, Abflugzeiten usw. erhalten Sie bei Ihrem Spediteur oder bei den Buchungsstellen der Swissair.



weltweit

SWISSAIR